# Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements - Preis pro Cuartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mant 80 Jebes Saupifildes am bei besonderem Juditingen des Haupifildes aur Mittaggeitet inn Ertragefibr von 30 Pf., bei Begus durch die Bestaklatien 4 Mant 50 Pf.



literarisches Watt und Sand.

Jufertionsgebahren
für bie fünfgelpaltene Zeite gewöhnlicher Zeitungsschrift ober beren Raum 18 Bf., im Gola-Angeiger meispalitig 15 Bf., für bie zweigehalten Zeit Ettiscrift ober beren Raum vor ben zewöhnlichen Befanntmachungen

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 171.

1 Worte i faels ben raße in e fich Rei fich Rei befuchen dete Rafa anquiers Bemalben i thres Rogeltichen Er ibres Rogeltichen Er fo berük Herr die tet, fo enstaft einzufgeteiter auf deteifter auf feifter auch feifter auch feifter auch feifter auch feifter auch feifter a

els Tobe gar nicht tafte, nah oar bie h ebesmal, bie Fortse orusse bei ichts von iner leisen vieses Ma erhehlter ern Auge angesan en lieben

e ober tra fie nach ober ungli chtet. I pricht sich asein in u

mar n ft

nach Ausin

n den San
allen Eine
dig feit der
nf. mit prib
ufall fand.
idrte: "od.
Ihre große!
nd; Berma

Salle, Dienstag ben 25. Juli. [Mit Beilagen.]

Telegraphische Depeschen.
Konstanz, d. 22. Juli. Ibre Majestät tie Kaises ein Augusta ist gestern Worzen auf Schloß Krauchenwies bei Sigmaningen zum Bestuche bes Fürsten von Hohrnsollern eingetrossen, woselbst auch die Königin von Sachien sowie der Greie und die Königin von Sachien sowie der Greie und die Von Haber anwesend find. Die Kaiserin wird sich von der zu einem Beluch bei bem Fürsten von Fürstenberg auf Heitigenberg, nach Schloß Kainau zum Besuch des größbergoglich babischen hofes begeben und baschlift Ausenthalt nehmen.
Beinernool, d. 22. Juli Der Kaiser und die Kaises

Schieß Mainau zum Beluch bes großerzoglich babischen hofes begeben und baleibst Ausenthalt nehmen.

Liverpool, d. 22. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien sind beute Vormittag bier eingetroffen und baden ihre Keise nach Endom fortgesetz.

Brüsel, d. 22. Juli. Der König und die Königin von Geiedenland sind beute von Sondon bier eingetroffen.

Berischel, d. 22. Juli. In der keutigen Sihung der Deputitenkamer brachte der Deputite Kaoul Ouval einen Antrag ein, nach welchen iedem Deputiten der Senator die Ausübung eines öffentlichen besoldbeten Amtes unterlagt sich soll, wenn nicht nach 6 Monaten die Riederlagt sein soll, wenn nicht nach 6 Monaten die Riederlagt sein soll, wenn micht nach 6 Monaten die Riederlagt sein soll, wenn micht nach 6 Monaten die Riederlagt die die Verleung von der Weiter der Verleung der Verleung der Verleung von der Verleung ausgen der Verleung ausgen der Verleung ausgen der Verleung ausgen der Verleung ausgen der Kanmer ihr Bertrauen zu den Archoution, in welcher die Kammer ihr Bertrauen aus der der Keloftution, in welcher die Kammer ihr Bertrauen ausgenommen. Die Rechte enthielt sich der Absimmung.

\*\* Einige Bemerkungen über die Neuleaur'iche Krifik der deutschen Induftrie.
Der große logische Fehler, welcher darin lag, das Berdammungsurtheil über die teutsche Induftrie auf Grund bes in Philadethie Ausgestellten auszusprechen und somit jene mangelhafte Ausstellung als treue Bertretung unserer gangen Industrie kingustellen, ist schon mehrkach getabelt worden. Was trog der ungleich gabreicheren Berbeitigung weder in London noch in Paris und Wien stathaft war, das Ausgestellte als das wirkliche Spiegelbild der Produt-

tion eines Landes ju betrachten, trifft gewiß bei einer am erifanischen Ausstellung am wenigsten zu, ba speciell Deutschland in vielen seiner besten Branden teine Beranlassung hatte, bie Ausstellung ienes faupsolummschlossenn Landes zu beschieden. Db es ferner bes Chefs einer beutschen Commission, welcher die deutschau erhalten batte. anlafung hatte, die Ausstellung jenes schutzsollumischossinnen Andes zu belchiefen. Die se ferner bes herst einer deutschen Commission, welcher die deutschen Interest von den eine Ausstellung und bie nationale Würde aufrecht zu erhalten batte, Sache war, schon jest mit einem solchen Urtebil össentlich bervorzutreten, ist doch mehr wie zweiselhaft. Nicht als ob wir Freunte eines saulen Bertuschungsssossens wären folche Schaben werben ja nicht mit Rosenwassers wirde tad Urtheil wirken, wenn es nicht, während der Kumpt noch schwebt, sehnbar im ersten Groll über die Bertuschung nicht entsprechende und auch die Sieslung des Schreibers selbst drügen und auch die Sieslung des Schreibers selbst drügen und die Die Sieslung des Schreibers selbst drügende und auch die Sieslung des Schreibers selbst drügende mangelhafte Repräsentation der deutschen Inderen allen der abschließenden Wetrachtung auf Frund der Aussprücke ber Zury und eines eingehenden amtlichen Berichte verössentlicht worden wäre! Icht bet lagen sich die deutschen Inderen amtlichen Berichte verössentlicht worden wäre! Icht bet lagen sich die deutschen Inderen allen Wittellung un Beschiedung der Ausstraltung der von der deutschen Stundungstellung dewogen habe, um sie dann dem ungerechten Urtbeile nicht irgende nies Sournasissen, auch der der deutschen Ausstraltungen under Stundungstellung dewogen habe, um sie dann dem ungerechten Urtbeile nicht irgend eines Sournasissen, auch weben der keiner Seigenen Ausstraltung und seiner Beit, wo momentan mit diesem Ausbeiten grechten Ausprücken der siegenen Valle der den keiner Ausbeiten ist, möglicht vorbei.

Und nun erft alle reichsseinsblichen oder sonst und Brauntinismus und brauntinismus und der Krifften, Red princes und Krupp'sche Killing machines gemesen sich zu geste weibe aus dem gewundenen Wertautschen Krupp'sche Killing machines gemesen sich zu genen den krupp'sche Killing machines gemesen sich dan den möglichen Verlagen und habe den Bulter und dese den Bertaute des Aussachs ind von dann nicht im Urberrang vorha

tragene Stellung, so groß er auch als Sechniker sein mag. Da möge er nur junschst einmat bei den Uttramontanen in die Schule gehen und von denen lernen, wie man selbst den danalsten Ausbruck großer oder sit groß gehaltener Ihen von den diet Been auch nicht der geringsten Gesahrbett, um ehn dies Hoeen auch nicht der geringsten Gesahrber die Ber die große Ausbehrung, welche man dem Raume gegeben hode, der den Kruppischen Fabritaten, diesem Unicum der deutsche Mann den Kruppischen Fabritaten, diesem Unicum der deutsche, man habe diese Kannen in Weltentachensonnat comprimiten sonnen? Daß neben ihnen nicht edung großertig deutsche Dampfmachienen z. gleichen Kaum beanspruchen, ist doch sicherlich nicht Schule einer chauvinistischen Auskeltungs-Commission, sondern einsach Folge des amerikanischen Schutzglichen, werhieder.

Es wäre besser gewesen, der Herr Professor hätte sich

### Das Treppengefpenft.

Driginal : Sumoreste von Richard Frans. (Schluf.)

(Schus.)

Arnold fühlte jest lebhaft, daß er eine beschämende, lächerliche Rolle spiete, und einen angedorne Chrischeit überwog bie letzten Zweifel, der mütterlichen Frau den Grund seiner Angft und seines zweimaligen unfreiwilligen Eintretens mitzuteilen. Dubem ging in diesem Auendilese Grefüchtete am Fenster vorbei und das sie sofia an ihm gewohnt war, und es wollte Annold vordemmen, als sei er größer geworden. Aber den stonels vor einen freien zweiden, aber den der den gemachen tonnte Fits, wie das oft de bei der Augend sehr der stacktlich der Fall ist, in seiner Krankbeit sein, da er ja mit sienen achtze hen Jahren den Anspruch erhob, seine liebenswirtige Erscheinung von Bertegenbeit, Breisel und Kunold mit einer Atlischung von Bertegenbeit, Breisel und Kunold mich der Sau Wolter solgte einen Augendila Arnold mich der Sau Wolter solgte einen Augendila Arnold andeutenden Frau Molter kond sie in erschütterndes Gestädter aus.

lächter aus. Armelb war unmuthig wie Mar in ber Lachfeene bes "Tereich war unmuthig wie Mar in ber Lachfeene bes "Terschüßte"; er fühlte, baß sich Frau Welter tediglich auf seine Kosen tuftig machte. Er sah wie Theilmahme suchend auf Etsberis, sie theilte bie heiterkeit-ihrer Mutter nicht, is, ihr Bild unhe mit einem killen Worwurf auf der lachenden Mattene, die, das Berlegende, wod es sie Arneld baben mußte, wohl süblend, sich vergebtich Mübe gad, ihr Lachen zu unters bilden. Ein warmer Bild Arnolds dankte dem jungen Madoch sie der bei Biltweie entlich, "wenn ich es mehr als nöthig ift emisch sänd, das Sie herrn Fröhlich für den Mächtigein sen gehalten haben. Sie werden das einer alten Frau schon verzeihen —"

"herrn Frohlich?" fragte Arnold erstaunt, "wie foll ich

"Run, ber herr, ben Gie mir bezeichneten, hat eben blutwenig Achnitchteit mit einem so dummen Jungen wie Frih Saubertich, — es ist ein Canbibat ber Theologie, der vor acht Tagen bas ierestehende Simmer unter Ihnen bezogen hat." "Go?" sagte Arnold erleichtett, und dieses "Go?" hatte

Tagen bas leerstehende Jimmer unter Ihnen bezogen hat."
"Bo?" fagte Arnold erleichtert, und biefes "Co?" hatte bie Lange eines langsam vorgetragenen Perameters.
"Und bem", suhr Frau Weiter von neuem lachend bort, "berdanken es Martini u. Co. vermuthlich auch, daß sie gesten einen Hating mehr loegerooben sind? Ja, der Frig ist allerbings ein reiner Iprann bei Auestbung seiner Functionen, aber so gat häslich, wie er, ist der neue Miecher benn boch nicht. Sehen Sie sich in mie ist hie bekannt werben. Ein charmanter Petr iste, des fann ich Ihnen nachen der der manter Petr iste, des fann ich Ihnen sogen."

Arnold glaubte num auch lachen zu bürfen. Er tauschte noch einige Werte mit den Damen und empfahl sich dann mit der Bersicherung, nie wieder stören zu wollen.
Aber mit diese Bersscherung von es ihm nicht Ernst; er nahm ein recht schweres herz mit die Teeppe hinan: viel zu tief datte er obschon aus beträchtlicher Ferne im Esbothe zu fügen geschaut, und im Eillen planten sein Esbothe banken einen noch weit energlicheren Eingriff in die Familtenstube des Wolterschen hauses.

Acht Tage fpater flieg ber mobre Fris Sauberlich bie berhängnisvolle Treppe herab. Gein Gesicht trug bas trium: phierabe Satpelachen, bas er ausjusteden pfleget, wenn ihm sein Felbugg gelungen war: Arnold Treiberg batte ibm bezahlt. Und am sethen Ibende tlangen wohltsonende Weinglasse in der Wolterschaft am vom berugieries Nachbaren wollten burch die Spaten der Laben, tund gegiere gebieden, daben. Und gidtlich waren sie, Arnold und bas schöne sittige Madbaren, bas ihm zur Rechten sas, — giddlich auch Frau Madben, bas ihm zur Rechten sas, — giddlich auch Frau

Wolter, ihr Sohn und ber Canbibat Frohlich, der inzwischen Arnolds bester Freund geworden war. Wie Frau Wolter an-gebeutet, hatte ibn Arnolds Phantasse und bas Dunkel der Treppe weit hässischer erscheinen lassen, als er in ber That war, obichon eine Aednichseit mit Fris Suberlich nach Darwinschen Begriffen einigermaßen hatte gerechtsettigt werden können.

Begriffen einigermaßen hatte gerechtfertigt werben tonnen. "Sieh, Eiberh," fagte ber junge Mann, indem er der Braut in ibe glüdstrahlenden Augen schaute und einen Auf auf ihre frischen Lippen brucke, "all unser Glud verdanken wir bem Treppengespenst. Bergeib, wonn ich Dich peute so innen, fubr er, das Glas ethebend, zu Fröhich gewender, sort, "aber Du bift, wenn auch unfreimillig, der Begründer unsfere Liebe, und ich denke, Du wiest Dich space einmal nicht weigern, einen Bund einzusegnen, den Du als Pseudo Gaberrich gestifte haft."

#### Schwarze Rofen!

"Es liebt bie Belt, bas Strahlenbe gu fchmargen." Shiller.

Der Schönheit und der Augend Bild, die Rose, Mit Recht von Jung und Alt geliebt, geherzt, Auch sie verfällt dem allgemeinen Loofe, Auch sie wird jeht auf's Grausamste geschwärzt &

Rein Bunber ba, wenn auf bie golbne Rofe, Die Jiabellens teufchen Bufen fomudt, Die bofe Belt, bie ftete fartaftifch lofe, Den argen Stempel ber Berleumbung brudt.

H. S.



größern Industrien bie sog. Surrogat Industrien, tas gange Baumwollgewerbe, in hütte und Kulle.

Die alleinseligmachende Concurrenz als einziger vollstwirtstwicklicher Erundsel ist baber eine Absurdicht unter in "Solfszeitung" fonnte nüßticher wirten, wenn sie unsern Beste die Freude an einen Siegen ließe und riefere wirtschaftliche sindrüde zu verbreiten suchte. Denn freilich auch die Besterkaftung der Concurrenz ist nicht aus heiten eine besteren eine besteren wiedes diesen achsist, sondern wie der manchen nicht zu leugenden achsist, sondern wie Geriumenten. Und das ist sich sie fichtesständ unter Producenten wie Geriumenten. Und das ist sich sie find, unter Producenten wie Geriumenten. Und bas ist sichließlich wohl der beste Andels daben, daß es eben Kehler sind, die man ebensowde bem verfommenden Alter wie der mangelhaften Ersabrung iugendlicher Entwickleperioden zuscheiben fann. Die geschäftliche Strickfusse und Solibität ist ebenso eine Forderung in langer Entwickung erworbener geschäftlicher Klugheit als wie der Moral — die Moral wenigsten sitter nicht bagu, unterstagte dasse an der Bösse selbs in langer Entwicklung erworkener gelchötlicher Kugheit als wie ber Moral — bie Moral wenigstens sübrt nicht dagu, uneinklagdare Differengseschäfte an der Börse seibe bagu, uneinklagdare Differengseschäfte an der Börse seibes bei den größten Berlusten ohne Murren zu zahlen, sondern nur die Erfahrung, das ohne solche ebriche Poris das Seschäft überdaupt auf die Dauer unmöglich wäre. Da wir nun als Nation noch jung sind bod dirfen unsere mir der ganzen Begeisterung der Zugend erscheten Siege boch wenigstens beweisen), so mag es auch erlaubt sein, die wielfach greigten Schäden unserer wirtsschaftlichen Zuskände auf die stittliche Verkommenheit eines entarteten und überlebten Geschliche zurückzusüber und damit auf Bessellich Verkommenheit eines entarteten und überlebten Geschliche zurückzusüber und damit auf Bessellich Verkommenheit eines entarteten und überlebten Geschliche zurückzusüber und damit auf Bessellichen zur dertretzen, wenn sich diese Ausgehauf auf ihr bessellichen Sumines bessellt und in ernsten Arbeit nach Bollendung frebt.

Drientalifde Angelegenheiten.

paken, die sie von der Militärpslich befreien. Der Ball iles mehrere Seiches einsperen, was natürlich bie langufriedenheit der Araber noch steigerte. Sin Beduinenstamm in der Rähe von Damascus hat sogar offen revolitit. Der Ball von Aldin ist daher kann in der Lage, der Potte viel Geld und die kant auch eine Gegen der Gegen der Bestägung zu stellen. Er wäre im Gegentheil in der Lage, Beites von der Eentralregierung anzusperchen. Auch dier baben die Arregulären som namperchen. Auch dier baben die Arregulären sich en angeliesert. Erst kürzlich wurden zwei Kausteute am bellichten Tage von ihnen erschlagen. Wenn die Japtise nicht rasch die Bösewichter eingefangen und die Errasen abselberrt dätten, wäre es sicherlich zu großem Blutverzießen gesommen.

Kelegraphische Nachrichten.

giefen gefommen. Eelegraphische Nachrichten. Bondon, 1. 21. Juli. Sigung bes Unterhauses. Gurnen fiellte ben Antrag, bie Regierung solle an Frant-teich eine Anfrage barüber richten, ob basselbe gewillt set,

England in Begug auf Erfullung ber wegen ber türfischen Anleibe von 18.4 eingegangenen Verpflichtungen seine Unterstützung bei der Pforte zu leiben. Glabssone unterstützte ben Antrag. Der Anngler der Gedastammer, Derthocote, gab ju, das England eine moralische Berpflichtung babe, sein Wöglichfte zur herbessubeit einer Erstlungen au bien und sicherte biebes zigliche Vorftellungen an die Pforte und eine Verfländigung nit Frankreich zu. Der Antrag Gurner wurde in Folgebessung wir Frankreich zu. Der Antrag Gurner wurde ein Folgebessung bet eine Lieften gurudgezogen. Die biplomatische Korrespondenz über bie orientalischen Angelegenheiten wurde beute unter die Parlamentsbritglieber verteilt. Dieselbe umfall auf 373

Kaitchar am 18. d. M. Gefallenen, lassen dagegn die gefallenen Serben ausgeplündert und verstümmett auf dem
Ghadatstelde liegen.

Konstantinopel, d. 22. Juli. Nach einer ofstigiellen Mitcheilung daben sich bierfelds 6000 Kreiwillige
für die Armee einschreiben lassen. Die Kegierung dabe
iese Jahl sier genügend und nimmt eine weiteren Anmeldungen an. — Wie aus Middin hierber gemelder wich,
haden die Aufren bei Novoselo ein stehische Korps geschlagen und dem der der der der der der der
wom Ariegsschauplage gemelder wird, daben 5000 Montenegriner die fürsten Possen der kerniste beigebracht.
Konstantinopel, d. 23. Juli. Wie der Wegierung
vom Ariegsschauplage gemelder wird, daben 5000 Montenegriner die fürstschauplagen Kampse unter Verlust von 200 Mann zurückiehen. Die von den Montenegrinern errichteten Serfchanzungen murben zerschet.
Konstantinopel, d. 22. Juli. Wie der "Agenee
Javas Reuter" aus Alben gemelder wird, soll nach der
Kückfebr des Königs die Kammer zu einer außerorder tlichen Session der inderungen werben. Ein Geluch der
Plorte, sind ber inderungen werben. Ein Geluch der
Plorte, sind ber inderungen werben. Ein Geluch der
Mehren, d. 23. Juli. Abmirat Butatoss zu
Mehren, der Schaigsberung Protest zu ereben, salls
die turtsiche Regierung reg der Restamationen Briechen
aus Echertessen — Den Benehmen nach beadsichtigt die zischiche Regierung protest zu ereben, salls
die turtsiche Regierung reg der Kena; Provingen
mit Achertessen aussühren sollte.

Rackta, d. 22. Juli. Das französsische, aus fünf
Pangerschissen der Konstantinopel eingeschiffte.
Die Gräneltstaten in Bulgarien.

Die Grauelthaten in Bulgarien

Die Grauelthaten in Bulgatten.
Ueber bein bulgarifden Aufftand geben ber "Nat.
3tg." von wohlunterrickteter Seite Schilberungen zu,
welche als Belege für bie von uns wiederholt betonten
Kräule des Kampfes alle der Walfanhabinfel bienen können.
Wenn die Bosheit ber Kämpfenden auf beiben Seiten
auch eine ziemlich gleiche fein mag, so wird die bae burch nicht verbessert, in die Europa durch rubiges Zuschauen gerath, und alle Verträge, alle Politik vermögen

nielen 2

Ctabtro herren . reit, ben etwas at ten auch

hamit n Bereins Freilich theilung man, ba ein fern ichließen gu fonne

haben t schen Rimaige 2 gefunder an die r Umgeger Prag fei fenswert gifden biefigen

fationen

Salle in er unter Stettin fene Ub mollen, aber in üthlich Bermant gen Zi

Sabhafti burch b

De machen, Allerh der di und Le

gend e ein Ci baß an ebenfold

Das I

Machfieh "D übe

20.
tue
ant
übe
ten
ift ange

bie Pflitt nicht aufzubeben, solchem widen Widthen exgegenzuteten. Man schreibt: Der bulgarisch: Aufstand is
nun zwar unterbrückt nach einem Brennen und Megeln
von wenigen Wochen. Wie bieses Ziel erreicht wart, devon kann man sich iste ein ziemtlich zwerkalfiges Wish
machen aus ben Nachtichten, bie von den Schauplah der
Kräuel einkaufen und von Augengeungen erzählt weren.
Reguläre und irreguläre tüktliche Iruppen baben sich über
beten in Berleugnung aller Menschölichett. Die erstern
bestuden einen Der nur einnach, vie letzteren lössen sich
klusten werth war und persören, was sie nich sori
dosssien dennten. Sogar Dörfer, die sich in keiner Weise beim Ausstänabe beheitigten, wurden mit den Beschen
nicht verschont. Ein Borwand, der Mord und Pländerun
rechtertigen sollte, sand sich innmer leicht. Türkliche In
antericossischer, unter dem Kommando Schesse Paschaus,
machten zuen des 14. Ausallerie Regiments den Borwart,
kas sie in ihr Dörft, ein Aufcherfellz, die Sache ver
verben bätten, weit sie zu human mit den Giaurs umgeangen seien. Und weich Graudmietern wurden von den
Befennern des Islams, zunächst von den Baschbourts,
werübet, um ibren Bwech zu erreichen!

Im Anfange sir ihr beben zitternd, getrauten sie
sie aber schen, des die Bulgaarn einen oder nur böcht
unsbereutenken Wiberstand beistern, hob sich im Muth, ihr
die einen Schritt außershabt ibrer Mauern zu machen; als
swersicht, ermachte ihre Belgierde, ihre thierische Ratur.
Dazu noch durch den religiöten Fanatismus ausgestadet,
erröchen ihnen jede, den Ungläubigen zugessügte Untda al
verbienstwolt das Morden der Westenstand ausgestadet der
Bevollerung zusammenschen, verübt worden sich deut
Bevollerung zusammenschen, verübtern Frauen mit aus
gefchnitten, bie welchem Drete ihr nächsten sich dente ein z Brüfte mit glübenben Koblen gebrannt und dann ausge schnitten, die Kinber vor ben Augen der Ettern gemarter. Und wie ersinderich sind sie nicht in Bezug auf Amwendung von Marterwertzeugen. Um Geschändige uerpressen, ließen trifiche Dissigere einen Tschordabsschi einen Stod durch beide Aremel stecken, ein dreichtigte Deligiere einen Aschordabsschi einen Stod durch beide Aremel stecken, ein dreichtigte der unter das Kinntibnen, an bem er steis schwebend ausgezogen wurde. Einem anderen wurden die Hohmebend ausgezogen wurde. Einem anderen wurden gestellt die eine die beiden gerieben. Dabei regneten Austribie die Anderschieden unter die Agel gerrieben. Dabei regneten Faustund Stocksiede unt die armen Opser berah, denen das Austressen von danger und Barthaaren, das Anspuden nicht erspart blieb, und die, zeitehgultig oh sie einzesstanden, was ihre Peiniger wollten, ober nicht, mit den schwerfen, um dier noch größter Eelben auszusschehen als bisber. Auf beschäftlich Matume nach Junderen gulammengedrängt, sinden sie nicht Platz zu much ber nicht wie der eine einer von ben eigenen Erstementen verpresten seine nicht Platz zu much den der der der ein. Die Kelten beläden, in die Kerten wahreten, um dieren in einer von ben eigenen Erstementen verpresten sein. Die Ausgen wird ihnen faum das Kottowendigstegericht. Zag sie Zag tressen neue Opser ein.
Die Bustgaren baben 60 Dörfer, an 20,000, nach anderen 30,000 Erelen verloren und eine sich sieden ertwas farf übertrieben, werden aber im Berlaufe habet erwas sach der einer ber in haben den Schwendigsten verloren und den erheinen erwas sach der bertrieben, werden aber im Berlause haben erscheinen erwas sach die Bertrieben werden und den erheinen von den Erendung entsjechne werden an hab und dur erlitten. Die Türten beklagen den Berluft von 5 Dössen und sehen Distabse erscheinen Zuschen haten der ein einiger Arünmerhaufen. Bond der ein einiger Arünmerhaufen. Bond der ein einiger Arünmerhaufen. Bond der erscheinen verhauft den Mehr de viele genaberen Aus des erschen Disabsen, ein e

Salle, ben 24. Juli.
Die vierte Abheilung bes Bereins für Bolfswohl, Abhbeilung gegen Berarmung und Beitelei, hielt am 19. b. M. wiederum eine Sibung. Der Kassiere ber Abhbeilung, herr Keil, legte zunächt einen Bericht über das verstellessen Beitetlagt ver, aus bemelsen ergieht sich zehang ung und Nachtquartier fur Durchreitende 30 M. 65 Pf., an einmaligen Unterstützungen an bilfsbeduftige Arme 109 M. 50 Pf. Summa der Ausgaden 252 M. 48 Pf. Der Bortigende, Siadbrath Riemeyer, legte alsdam einige Unterstützungsgesche vor, von welchen eines besonders der siewerte nurde. Dieser Fall betrisst ist einem Keiffen Abrit sowie einem Berschulden in einer biesgen Kabrit sowie, der der der der der der den Verschulten in einer biesgen Kohles klinist der rechte Arm amputiet werden mußte. Er selbst ist mötande, seine Kamille, eine Bas Kniter, zu ernähenz, es wurde ihm taher auf 10 Wochen, wöchentlich 3 Mart bewilligt. Alsdam berichtete berselbe über einen höchst ferudigen Erfolg einer Unterstützung, die der Kerein in biesem Frishahr einem Tischlermeister zu Theil werden gest ihm and, wenn auch nur kleine Mittel and hen und nur kleine Fanktiel vor henre gad ihm auch, wenn auch nur kleine Mittel and Sant, wieder sich unterstützung seinem Erfolken. Er bedaf seit seinem Unterstützung mehr und bankt dem Wierel nür der deiten gewördene Oulse, Freilich missen. Er bedaf seit sin gewordene Oulse, Freilich missen. Er bedaf seit sin gewordene Oulse, Freilich missen.

W Ein schinist vielen Bürgern Arbeit verschafft ju haben, viel bagu teisertagen hat. Sollte ber eine ober ber andere unserer Mitbirger Arbeit sir biesen arbeitsamen, leiver auch frantstichen Rann, haben, of sind bie Borssandsmitgliece (Stadtrath Niemever, Paster Sidel, Dr. Jacobson, bie Deren Kausseuter Wever, Keil und Senst) sehr gern berit, ben Ammen bestelben zu nennen. Bir sind beute etwas aussübrlicher in unserem Bericht gewesen, wir fürcht er auch nicht tubmerdig gewesen zu sein, sondern haben bamit nur andeuten wollen, baß bie vierte Abbeilung bes Bereins für Bollswohl im Stillen ruhig weiter arbeitet. Bereitich geberen wiel größere Mittel bagu, wenn die Abziellung ibre vorgessechen, wie der bie sieht noch dem Berein fern gestanden aben, sich vertrauensvoll bemselben aus diesen gerein fern gestanden aben, sich vertrauensvoll dem Lerein fern gestanden aben, sich vertrauensvoll demselben aus gestanden

n eustand ift Meheln ard, bas Bilb lat ber verben. th übersersteren fich in

Beife efuden berung the Ini afcha's, orwurf, the veri umge son den bogufs,

ne fich en; als r höchst tb, ihre Natur. stachelt, hat als te Weg elthaten

ich aus Seute werde, Abenes Frauen, hatten. nit auf: n feien. man be: Pfable

ausge-

endung, ließen burch is Kinn Ginem bunden in gespiste ien bas fpuden tanben, wersten um Auf be-

, finden gen, er pefteten endigfte

naheren Gut er-Dorfern

fpaterer ni, wo mfelben fer und

verdem ie buchs haufen.

ohnern, ien und be ein, in bula

8 enta

fswohl, am 19. Abtheiber daß ich, daß Berpfles 65 Pf., Urme 48 Pf. 1 einige vers bestführer,

fo ver-nif der t nicht nähren; Wark höchst

ein in werben feiner

gerrn tniffen

bm bei

Borfen-Rachrichten. Berlin, d. 22, Juli. Die heutige Rondes und Actienberfe erifficte in wenig fefter haltung, die Courfe festen im Aufchluß

an mattret answärtige Beirungen niebeier ein, feonten ich aler weiterobn glemile keinenten is bei hart anderendere Geschicht weiterobn glemile keinenten feb. der weiterobn glemile keinenten feb. der gewische ich ist Beitelte gedendlich mehrleiters Ampressira lief den mer eine niedelte gedendlich mehrleiters Ampressira lief den mer eine niedelte gedendlich mehrleiters Ampressira lief den mer geschicht geden der beitelten der geschicht der den geschicht geschicht der geschicht der genachen. Der Geltsfand des find mit einestlicht verfahreit mit mehre Generich un; Franzisch ab der geden der genachen der and nur mährleit lebest zu ermei sieden der genachen der and nur mährleite beitelten der genachen und der geschicht geschichten in integn Birtheit Kanta traten mie and feschiften in integn Birtheit Kanta traten mie and feschiften in integn Birtheit Genachen der geschicht gleich der geschicht geschichten der geschicht geschichten der geschicht geschichten der geschicht gleich der beitelten der geschicht gleich der der geschicht gleich geschicht gleich der geschicht gleich geschicht geschicht gleich geschicht gleich geschicht gleich geschicht gleich geschicht geschicht gleich geschicht geschicht gleich geschicht geschic

Nachschendes Dokument:
Die Schuld: und Psandverschreibung vom 28. October 1846 über 200 % Darlebn des Partikulier Gottlied Shristoph Heinrich Kuhnert in Belleben and I Batt 49 Nr. 45. Abtheliung III Nr. 5 auf den Grundflücken den der Ng. 45. Abtheliung III Nr. 5 auf den Grundflücken des Maurer Shristoph Köppe daschift zusige Vertügung vom 20. November 1849 vom 12. September 1849 und Ausseinanderschungsverhandlung vom 20. November 1849 vom 12. September 1849 und Ausseinanderschungsverhandlung vom 20. November 1840 vom 12. September 1849 und Ausseinanderschungsverhandlung vom 20. August 1861 auf die Erkristoper Aussein in Seuthelist über 100 %, übergegangen laut Erderschaftlung vom 20. August 1861 auf die Erkristoper Aussein der Stätellen vom 12. September 1849 und Aussein andersehungsverhandlung vom 10. September 1867", ist angeklich verloren gegangen.

Alle diesengen welche an diese Dokument ober an die daraus kerrusgebende Forberung als Eigentbümer, Gessionarien, Psand-oder somlige Wiesenschaftlung un melden an diese Dokument ober an die daraus kerrusgebende Forberung als Eigentbümer, Gessionarien, Psand-oder somlige Wiesenschaftlung au melden, widrigenstells sodam ihre Prästus führ der der Wiesenschaftlung un werden ausgeschaftlung.

Die Nerseburg in unseren verhe Kopischung vom 10. September 1867 auf diesen der Verder Wagagin Verwaltung, die Merkentung und die Eigentbümer, Gessionarien, Psand-oder somlige Wiesenschaftlung und den Nachhalung.

Die Nerseburg in Würzen der Depost-Wagagin Verwaltung, die Ersteil im Würzen der Instibutur der Kelerusgengen keine der Verder Wagagin Werwaltung.

Die Naumburg im Würzen der Instibutur der Kelerusgengen sehn der Kelerusgengen sind ger Eerpflegungs und Bevürzen der Verpreiburg mit 282 zweikagen und Werselburg in unserer Werzen werden ausgeschaften.

Die Naumburg im Würzen der Nechtung der Kelerusgengen sehn kein Werzen der Kelerusgengen werden ausgeschaften.

Die Naumburg im Würzen der Nechtung der Kelerusgengen sehn kein Werzen der Kelerusgengen sehn der Kelerusgengen

Dieh- und Inventar-Auction.
Freitag ben 28. Juli früh 10 Uhr sollen im trüber Sabick-iden Anfpännergute zu Sobenedlau bei Esnnern asc. Birthschaftsausgabe halber nachstehend verzeichnete Gegenstände auf Reilgeber verkauft werben:
Zwei gute braune Ackerpferbe, 6 und 10 Jahr alt, 7 Stild Mildkibe, 1 Kalb, 6 Schweine,
1 Dressmaßeine ein und hödlich und Gereibereinigungsmaschine, Pferbezeug, Droschte, Wagen, Pflüge und sonstige Wirthschaftsgeräthe, sowie einiges haussinventar.

Gin erfabrener Dampfflug-Ma-fdinift mirb gefuch von ber Sangerhäuser Actien-Maschi-nenfabrik u. Eisengiesserei vorm. Hornung & Rabe.

Dekanntmachungen.  Der Merseburger Landwehrverein beabsichtigt den Borschlag zu machen, daß Er. Masseskät dem Katiser und König bei Mlerböchstseiner Anwesenheit in Merseburg während der diessjährigen Herbstimanoeuver von den Kriegerund Landwehrvereinen der hiesigen Etadt und Umgegend ein Kadeljung und zichzieitig von hiesigen Gefanzereiner ein Etänden gebracht werde. Auch ist es wünschenswerth, das an einem dei Eintessen. Maeistät au bildenen esvalier	ats ungelahrer Bevarf er broertich und an folgenden Magagin Puntren gu tiefern:								
	ne brindose g	pro	pro 6. bis 8.	(Resett	magazin) pro 12.	Groffapna pro 6. bis 8. Septbr.	pro 6. bis 10.	pro 9. u. 10.	Martröhlik pro 13. u. 14 Septbr.
etenfolde Krieger und Landwehrvereine fich betheiligen. Es ergeht baber jundift an die Krieger und Landwehrvereine ber biefigen Gegend die famerabschaftliche Einladung, zu einer Borbefprechung biefer Angelegenbeit Sonntag den 30. Juli cr. Nachm. 2 Uhr im "Goldenen Sahn" bierfelbit, Gotthardsffraße, einen ober mehrere Bertreite entsenden zu wollen.  Merfeburg, den 20. Juli 1876.	Mindfleifch Geräucherter Speck " Gerben " Bohnen " Reis " Karteffeln " Gals " Kaffee " Hourage-Stroh "	99 7 16 7 32 262 12 7	23 6 14 7 3 90 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2	129 16 38 10 35 904 23 14 377 440	327 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 136 159	102 26 61 31 13 406 15 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 9 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 138	79 8 19 10 27 506 14 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 8 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> 260 302	51 	25 1 2 
Alsieben a/S, ben 16. Juni 1876.	Solz (Riefern: od. Tan: nen:) Rubifmeter	164	i b <del>er</del> na ez Mi, Ga fes <del>el</del>	2890 470	960 164	pil min min min min min min min min min min	10 V 0	epilites Z 52 natein	- 1

in Lauchstädt am 11. und 12. September 482 zweisdamige Wagen und
Setnickamige Wagen
ersorberlich.
Behufs Berdingung bieser Lieserungen resp. Kuhrenteistungen wird durch ben diesseitigen Deputirten
am 3. August d. 36. Vormittags IO Uhr
in Werseburg im Saale des alten Kathbauses, eine Areppe hoch, ein Aermin abgehalten.
Die Lieserungsseddingungen sind zur Geischie abgegetet
a) in Berlin im Büreau des Proviant-Amts,
b) in Wagedeung in unstere Registratur — hinter der Hauptwache Nr. 5,
e) in Merseschung im Würeau der Depot-Wagagin-Verwaltung,
d) in Weisensels im Büreau der Depot-Wagagin-Verwaltung,
e) in Kaumburg im Vüreau der Depot-Wagagin-Verwaltung,
f) in Hauchstädt, Lüsen und Wücheln auf den Kathhäusen,
j) in Grurt im Büreau des Garnischeagarths,
g) in Ersurt im Büreau der Intendeur es 8. Division,
h) in Lauchstädt, Lüsen und Wücheln auf den Kathhäusen,
in Großkänhun, Tragarth und Wartschist zu der Deptst Vorgen
Aulliscirte und kautionssädige Untenehmer werden aufgesordert, ihre Offerten rechtzeitig versiegelt
an die Königliche Depot-Wagagin: Verwaltung in Merseburg einzusend. Dieselden
im mit der Ausschlassen werden aufgesordert, ihre Offerten zechtzeitig versiegelt
an, "Differte auf Eiserung von
AusmecCorps"
oder
der AuswecCorps"
oder
der Lüserung von Mandver-Berpstegungs Bedürsnissen Dieselden
1. Ninkseisch, 2. Speck, 3. Kartossein, 4. die übrigen Gemüle incl. Salz und Kassee,
5. Kauhsburage, 6. Cazesstroh, 7. Biovaatsbadz.
Ueber die Gestellung der Fisiowatsbagen müßen besonder Dieserten müßen beschamt angeben: den Bedsispunst, sie welchen offerirt wirt, die zu lieserund der Geschung von Kassee, und der Geschung der Kasseunakswagen und Borten, und ware zu Kussellich der September der Auswessen der Auswessen von Bedarfspunst, sie welchen offerirt wirt, die zu lieserund der Geschung der Kasseunakswagen und Borten, und ware zu Kussellich der September der Kassessen der Auswessen und Borten, und von von Bundamen, sowie der Schoner der Geschund von der Kohner der Kostessen der Kostessen und vor der der der der de

Die eingegangenen Dfferten werben an bem genannten Tage gur bezeichneten Stunbe eröffnet und werben bie Lieferringsluftigen aufgesobert, fich hierzu personlich einzufinden und burch ein amtliches Atteft bie Lieferungs: 1and Cautionsfabigkeit nachzuweisen.

Magbeburg, ben 22. Juli 1876. Konigliche Intendantur 4. Armec-Corps.

Pefanttmachung,
In bem Filialgeschäft bes Kausmanns herrn Caul Eugling hierselbst, Dorotheenstr. Ar. 11, ift eine amtliche Bertaufsstelle für Postwerthzeichen errichtet worden.
Raiferliches Postant Nr. 1.

Aus 16. Ceptember curr.

In 16. Ceptember curr.

sollen in der Gemeindeschafte au Keinstebt folgende, des.

besiger Gortfried Richter dasschig gebrige Grundstäde, als:

1. die zu Reinstedt und Streichwehr, incl. des gangdaren Zuges, welches aus 4 Mablgängen und 1 Spitzgange bekeht, nebst dem zur Müble gehörigen demessigen namentich:

a) Plan Kr. 441a der Reinstedter Karte am Mühlgraden von 36 (IRth.,

b) Plan Nr. 441a der Reinstedter Karte am Mühlgraden von 36 (IRth.,

c) Plan Nr. 442a an der Gelte von 103 (IRth.,

gerichtlich tarirt ad 1 zu 40,733 Mr., 67 %,

moranf ad 1 eine jährliche Kente von 15 Mr., ad 2 eine solche von 9 Mr. Nr. 26620 und 31982 des General: Rentenstatafters dassen,

baften, diffentlich werbauft werben.
Die vollftändige Berkaufs Anzeige ist im Anhalt. Staats Anzeiger abgedruckt und an hiesiger Gerichtsftelle angeschlagen.
Baltenstedt, den 22. Juni 1876.
Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.
Der Subhaftsinds: Richter
Hebelbeitends: Richter

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Am 20. b. Met. tritt für ben Bertebr mit Stationen ber Riederlanbischen Staats Eisenbahnen einerseits und Stationen ber Braunschweigischen Berlin Vorsdam Magdeburger und Berlin Anhaltischen Bahn andererkriets, via Venlo, im Preußisch Braunschweigischen Eisenbahn Berbande ein neuer Tartf in Kraft. Eremplare besselben sind bei unseren betreffenden Erpeditionen auf beziehen. gu beziehen.

Berlin, ben 18. Juli 1876. Die Direction.

Guteverfauf.

Gin Statigut, 5 Stunden von Halle, 200 Morg. Feld, Gebäude massib, ift, wie es steht und liegt, zu verfausen. Forber. 48,000 % Von wem? ist bei Ed. Stuckath in ber Erp. b. Btg. gu er

Modes.

Für ein seineres Dusgeschäft einer größeren Stadt Thuringens wird eine tüchtige erste Arbeiterin bei hobem Salair gesicht Offerten mit Resteungen befördern unter H. 51207a Haasenstein & Vogler in Erfurt.

Eine edle tscherkessische Schimmelstute.

feltener Araber, vollftändig feb-lerfrei, SIahre alt und ferm ge-ritten, auch einspännig gesahren, ist sür der billigen aber festen Preis von 30 Doppelfronen fäuslich An-fragen S. Z. 529. an herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig. [H. 33584.]



Bu Alt : Vannefow bei 

fchafen, groß und wohlgenafrt.
Das Bieb ift an Ort und Stelle zu befehen und find die Bertaufsbedingungen sowohl dort bei dem
Inspettor, wie auch bei dem unterzeichneten Besither des Gutes zu

Lalendorf, Juli 1876.
Paetow

Ein Rittergut in der Nähe Dresdens, mit 450 Mor-gen Areal, sämmtliche Gebäude neu, massiv, Brennerei, Jagd, neu, massiv, Brennerei, Jagd, Fischerei; schlagbarer Holzwerth 10,000 Thir., soll mit entspre-chender Anzahlung Familienvernatnisse halber verkauft werden. Agenten verbean. Offerten unter B. O. 441 durch Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein neuer 4" 2Bagen fteht jum Berf. beim Schmiebemftr. Sunderfftund in Erotha.

Gin fchlachtbarer Bulle fteht gu vertaufen Diestau Dr. 18.

nenichmeine pon mir gefunden mor ben. Gleichzeitig erlaube ich mir einem hiefigen und auswärtigen geehrten Publifum die ergebene Ungeehrien Publitum die ergevene an-geige ju maden, baß ich von jett ab jedes Stud zu untersuchen nicht mehr unter 50 Richtst, ihnu kann. Gerbfädt, d. 20. Juli 1876. Friedrich Reubert,

Ein junger Mann mit Bermögen fucht fich bei einem lufrativen Geschäft als Compagnon zu betbei ligen. Abreffe unter H. G. S. 86. Bahnhoftagernd Eifenach.

Eine ach.

Eine tüchtige Landwirthsschafterin, 30 Jahre alt, mit schönen sightigen Beugn., in der f. Rüche gang perl., auch in Molten: und Keberviehzucht erl., such in Aug. Stelle. Eine jüngere, 3 3. auf einem großen Bauergute, sucht 1. Det. Stelle. Eine gut empfohlene Kinderfrau sucht 1. Aug. Stelle. Judige Bermalter, 25 3. alt, suchen Stell. d. Mittwe Mupfer in Merseburg.

Sin hosemeiter. 44. Sahr alt.

Ein Hofemeister, 44 Sabr alt, verheirathet, jedoch finderlos, gu jeder Branche brauchder, im Beitig guter Zeugniffe, faurionsfähig, such eine Stellung als solcher. Die gutet geignije, tautonscadig, just eine Stellung als jolder. Die Frau ift ber Haus und Mildswirtsschaft fundig. Anreitt kann jum 1. October, nöttigen Falles 1. Sept. o. erfolgen. Idr. unter E. W. beston. Ed. Etückrath in der Erp. d. 3tg.

1 Müller fucht als Erfter ober als Knappe in einer Muble ober in einem Getreibegeschäft fof. Stelle b. Fr. Binneweiss.

Mehrere tüchtige Verwal-ter suchen sof. Stellen. Bren-ner können sich mit Attest. melben. Fr. Binneweiss.

3um 1. Septbr. suche ich für mein Galanteries u. Spiels waaren: Gefchäft ein junges Mabchen aus anständiger gamilie von außerhalb.

Der Sängerbund an der Saale Gesangsest Santag den 30. Inli er. in Berndurg,

Es werden mindestens 500 Sänger den Männer-GesangeBereine: von Afchersleden, Bernburg, Delitisch, deute, Hetchet, Leipzig, Magdeburg, Merschurg, Maunchurg, Weißengels, Jösebig und von andern Orten, been Meibung nod bevoesteht, sowie die vereinigten Copellen der herren Musstädigunden Silez und Veterbänsel in Bernburg gemeinschaftlich wirten. Weste und Concert: Programm ergeben das Käbere.
Das aufgrüßenden Concert sindet in der Hetzgelichen Meikadum in Bernburg statt.
Teinkaffarten zum Concert a 1 & 50 & six einen nummeriten Sipplag, à 1 & six eine einen nicht nummeriten Sipplag war den der hier einen nicht nummeriten Sipplag war der im hosanen ischelagisch von M. Pramsischmidt, Hastelche Str. 9, in der Blumensabeit von Müller, Große Einsebelgaffe, im Pasamentigeschäft von Aitmar. Marts 32, im Buchbindergeichäft von Echafter, Kendurger Straße, und im Janthidubgefählt von Hinteste, Breite Str. 21., abzgegben.
Kreunte der Musst und bes Gelanged werden zu dem Concerte ergebenst eingeladen.
Borort: Halle, den 16. Auf 1876.

Der Borstand des Sängerbundes an der Saale.

Bernil Bunge.

unfere Locomobilen und Dampfdreschmaschinen

tlasere LOCOMOBIEM und Dalispitte Schuleschund balten wir bestens empfolden. Die Locomobile, in allen Theiten cut's Song'altigste sear beitet, hat einen Restel mit ausziehdarem Nichenspittens, so daß bertelbe mit geringen Kossen kossen werden zu werden kann, und einen außerst sollten Kahrapparat. Wir nehmen hinschtlich ihrer Sositbität und gutet Leistung jede Goncurren, aus.

Der Dampschwasschung zie her beiten die bei berühmte Gonftruction von Mornsby zu Grunde gelegt, die an Einsachbeit, Zugänglichfeit, Leistungskäßsfeit und Solidität von weinigen erreicht, von keiner übertrossen wird. Sie wird mit und ohne Verlie wurst gelieftet.

Aug angelicht, von feiner übertroffen wird. Gie wird mit und opne epeise ipparat geliesert.
Zuch Driginalmaschinen von Bornsby stehen zu Diensten. Gataloge und Preististen umgehend.
W. Siedersleben & Co., Jabril landwirtbschaftlicher
Bernburg

Mit dieser volltommen unschaftlichen Spaarfarbemittel.
Mit dieser volltommen unschaftlichen Composition sind die Mängel aller dieser die volltommen unschaftlichen Gomposition sind die dien dauernhe, allen abgeren Linklissen wiederschende zsänzende schwarze Farbe. Nachsätzen ist dater nie nöthig. Bei richtiger Anwendung der beigegebenne Gebrauchsameelung Mit elegantem Etui 6 Mt.

Carl Kreller,
Niederlage in Hallt als. bei Helmbold & Co., Leipzigeritrage 109, in Sangerbaufen bei Lothar Sittig.

Einzig berechtigte Original-Ausgabe.

Bei Fr. Bartholomäus in Erfurt erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der geschundene Raubritter

Minne und Hungerthurm

das lange verschwiegene und endlich doch an den Tag gekommene Geheimniss. Trauerspiet in drei Akten. Zur Aufführung in fidelen Kreisen

herausgegeben von GUSTAV KOPAL

Zweite Auflage.

Ausgabe in gross Octav Preis: 75 Pf.

Kleine Volksausgabe Preis: 50 Pf. Diese voiksausgabe Preis: 50 Pf.

Diese von Humor übersprudelnde Tawestie der Ritter-taberschauer-Drausen und Komane macht jetzt die Reise über ganze deutsche Bretterwelt und erfrischt Jung und Alt durch se kernige Frische. Dabei ist das Stück durchaus frei von allen Zwund Dreideutigkeiten und kann in allen Kreisen vorgelesen oder geführt werden.

Restauration u. Café zum "Feldschlösschen"
Naumburg a/S. am Spechfart
von F. Annowsky
empfiehlt fein neu gebautes botal mit chönfter Aussicht, großem Garten und Kegelbahn zur gefälligen Benutzung.
Epeifen und Getränke ff., aufmerklame Bebienung.

Schäfer & Hauschner, Berlin,

Friedrichsftrafe 233. Fabrit für Gaetronen u. Beleuchtungsgegenftanbe aller Uct. Bintgießerei für Kunft und Architettur.

Bau: Ornamente in Bint

gegossen und gestangt.
Fontainen, Candelaber, Figuren,
Statuen etc.
Munst-Schlosserei.
Bir suchen für den hiesigen
Plag einen mit Kundschaft und
Branche durchaus bekannten

Bertreter und erbitten gefäll. Offerten unter Aufgabe von Referenzen an unfere Abreffe nach Berlin. Schäfer & Hauschner.

Gin jungerer Bermalter finbet Bermann Popelt.

Tüchtige Ofensetzer

Paraffinöl-

Offerten unter Chiffre R. # 10. burch Gb. Studrath in b. Erp. b. 3tg. erbeten.

Mittwoch b. 26. Juli Mittag 1 Uhr follen auf meinem Gute in Steu-ben 100-150 Sud Beibehammel unter ben im Termine befannt Mittwoch b. 26. Juli ju machenten Bedingungen fauft merben.

Beefenftebt, b. 20. Juli 76. Ludwig Rette.

Gine ein: ob. zweipferdige Gaskraftmaschine. für deren Leistungsfähig-feit Garantie geboten wer-den kann, wird zu kaufen gesucht durch August Hildebrandt in Querfurt.

Träbern werben engagirt von wodentlich noch abjugeben Paul Rretfchmann, Leipzig. Münchner Brauhaus

Die Magdeburger Feuer-versicherungs Gefellschaft ju Magdeburg hat uns ein 4 Mei-ien von unferen Wohnvete vom Blügfolag gatroffenes versichertes Pferd im vollen Werthe durch den Agent frn. E. Rabe hierstells ausgezahlt und können bieselbe nur empfelben. empf

6

D Seiten über tie Ausste Gefet Genats

Inform durfte ! Lage fe theilung beutsche

Jahresr ben. E

fein, m fung be geuger treffen, für bie spezielle burfen.

täglich halten

willigut bei buc bas Mi trauens

weicht, feben, tungweif fieht.
Preffe

Giner f

bes Ro feinen Gelbfth

und ab Di Bezieht ciofes &

Muge g

Als ben unga bietserwider flavi Ber flavi Beildung rückumer willkarli den Bart als bie igboch de Regierun jenigen Sintateglic dia in." fijchsero um fo ichon jen an p

Defterre zu leihe unterm tige Re welche i babn Af

Befige volle So Bahn v

fichert I

ihre Bo

Bis jenem fe nicht alle zu, und bie Freit als Bru nur eine auch bat Die

fdrittepe Rothwer entgegen führung

beilen 3 wefen, n gegangen Angehöri

bor bem bie Jub gleiches bas Geb mebaner Derr ber vilegien aufzuerle macht fi follen fr Muhame Togaben

Schraptau, b. 16. Juli 1876. Gebr. Brandt.

Auf Rittergut Grofgöriden bei Lügen ift bie Bermalterftele, ju belegen. Untritt fofort. Gebalt 360 Dert.

1000 Centner fcones Rleeben find zu verfaufen. Raberes bei Sermann Potelt, Salle a/G.

Berwaltergefuch. Gefucht wird jum fofortigen Amitt ein alterer unverheiratheter tritt ein älterer unverheirathete Verwalter, welcher, wenn Roth, felbst mit angreift. Es wird weni ger auf gute Buchsubgrung gesehen. Abressen bittet man an Unterzeichetem zu schiden. Edartsberga, Stadtgut. Richard Müller.

Leder-Treibriemen

aus beftem rhein. Rernleder, fo wie ausgegeichnete fettgare Binderiemen hält in gang-barften Sorten sters Lager und ier tigt nach Maaß in fürzester Zeit R. Donner, Sattlermstr., Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 11.

ben Borgug.

Ein junger Mann, ber bie ganb: Ein junger Mann, ber die Sand-wirthschaft zu erternen beabschigi, findet unter personlicher Leitung des Bespert zum 1. Dothr. Stellung auf einem Rittergute mit Rüben wirthschaft bei Halte a/S. Be-werber werben ersucht, ihre Avresse sub A. Z. # 22 an Ed. Stüd-rath in der Erped. d. 3tg. einzu-schieft.

Etrobfeile u. Chilffeile bat auf Lager jum angenehme billigen Preis abzulaffen 2. Bruchhorft in Aten a/E

Familien . Nachrichten. Berlobungs - Angeige. Als Berlobte empfehlen fich: Clara Roch, Oscar Rleemann. Schraplau. Dberroblingen a/Gee

Bermahlungs-Anzeige. Julius Aunte, Malwine Aunte geb. Roch. Eisleben, Esperstebt, ben 23. Juli 1876.

Den 23. Jult 1878.

Lodes Anzeige.
Hente Morgen 9 Uhr verschied
nach turzen Leiben unfer treue Freund und Gollege, der Aufmann Joseph Herregefell aus Grot-tau in Böhmen im 26. Lebensjabte. Wir verlieren an ihm einen uns lieben treuen Freund und werden wir demfelben ein stetes Andenken bemahren.

Diefes zeigen an Seine tiefbetrubten Freunde.

Erfte Beilage.

Gebauer-Cometichte'iche Buchbruderei in Salle

DEG

## Erste Beilage zu 1. 171 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Salle, Dienstag den 25. Juli 1876.

\* Zagesüberficht.

burg, ifien: apellen

famn: famn: nentier: ind im

itė. geuer:

rch ben ierselbst lbe nur

ndt. richen

leeben Me a/G.

gefeben. iterzeich:

en der, fo: tgare

ftr. 11.

umfangs ers, An: , welche orgest. u. ofchr. ber ch tenau m, erh.

bfichtiat.

stung des Stellung Rüben: 5. Be: re Abresse Etuck:

g. eingu

ffeile

hten. ige.

See.

verschied fer treuer Raufmann us Grot

bensjahre. einen uns b werben Unbenten

eilage.

\* Tagesübersicht.

Der beutschen Reichtregierung tonnte bis jeht von Seiten ber frang bis ich en Regierung eine Mittheilung über tie im Jahre 1878 statsfündende internationale Aussic flung beshalb nicht zugeben, weil das bezügliche Geseta behort. Die Genatskommission zur Borpussung ber Bortage ist unsern Indomationen nach dem Projekte günstig gesinnt und es beitrie bie franzbissich Wegierung in fürzester Zit in der Lage sein, den auswärtigen Rezierungen besintit wie kreitungen machen zu können. Es wird sich abbann der beutsche Bundekrath — voraussischtlich gieden nicht vor Jahrekwechel — mit dieser Angelegenheit zu befassen hen. Es soll dagegen der Neichstreitung von Seiten beut scher Indomen. Es soll dagegen der Neichstreitung zugegangen sein, welche für die beutsche Betheilung ein welchkränzung der Aussischung von Baffen und Kriegswertzeugen wünscht. Die Regierung möge eine Berfügung tresse, aus Gegenstände der erwähnten Gatung, welche sir die Parise Bestausstellung bestimmt sind, nur mit spesieller Autorisation der Regierung bie Grenze passisch

sur bie Parifer Beltausstellung bestimmt find, nur mit biefelte Autorisation ber Regierung bie Grenze passfiren biefelt. Autorisation ber Regierung bie Grenze passfiren biefelt. Die innere politische Lage gestatet sich in Bapern täglich verzwiester burch bas ganz unqualissierbare Berbalten ber Kammermehrheit bei Berathung und Bewilligung bes Budgets und bei den Abahtprüsungen, wobei vochftälich mit zweierlei Maß gemessen wire. Daß bas Ministerium trog aller directer und indirecter Misstauchs Bota vor einer solchen Kammermehrheit nicht weicht, sindet jeber Borurtheilssose begreiftlich, ganz abgeischen, bas des Bertrauen und die Allimmung des Königs unzweiselbaft und unerschütterlich hinter ben Ministen sehen, bei des Monigs entgegen und welcher ein Keil ber iberalen Presse Tullsüng, nach welcher ein Keil ber iberalen Presse aus den bas Ministerium das wohl auch teinen Grund, die Kammermehrheit in der Arbeit ihrer Leibssichtung durch Documentitung abscluter politischer und administrativer Unsähigseit zu stören.
Die "Gorrespondance dungsvise", ein in seh intimen Beziehungen zu dem Erafen Andrassy ein in seh intimen Beziehungen zu dem Erafen Andrassy ein in seh intimen Messehungen zu dem Grafen Andrassy ein in seh intimen Messehungen zu dem Grafen Andrassy ein in seh man in Mien die Aunerion Woshines die Ventuslicht ins Aug gesaß dat. Eie schreibt über die Ausgabe des Grassen

Wien bie Annerion Bosniens als Gentualität ins Aug gesaß dat. Sie fabreibt über bie Aufgade bes Grafen Antraffy:
Als confitutioneller Minifter bie depunstischen Interessen ist einstetemoterung ber Konarde als sledter burd Gieber burd Giewetidung einstetemoterung ber Konarde als sledter burd Giewetidung ber stautschaft absulchnen; jedes Besiete wie einstetemoterung der Angelichen Staates au nuferen Gerene gureidung eines arbein sehrsche als sledten ber die Kangd gegen die Unterbendung einer milkfatichen Genate zu ichgen und den Status guo, der durch den Kantier Bereng garantier ift, so lange auffecht zu erbalten, ibed das letzer der Fall, is nache der sierertschiedung einer inde tie Entwerte Stall, is nache der sierertschiedungsanfiele gebech das letzer der Fall, is nache der sierertschiedung Landen best für Erdenhanden nicht zu einer Anderung sie eine Angeliche Westen werden der Status zu festen, welcher vom fratepilden Erstein der Status zu festen, welcher vom fratepilden Erstein der Status in festen, welcher vom fratepilden Erstein der Status und den der Schaftliche Gesteine der Erklicheraatien, bessen Machaten und Behauptung für Lefterreich gin miche, als die bertbeilde Besselne der Erklicheraatien, bessen Machaten und Behauptung für Lefterreich und ist einer Reichtliche Gesselne zu frate die den ist gegenlicht in medach dalt.

In Ung arn beginnt die Rosen und machaten, welche die jungsten Zeiten der der mit der State von der Verläge Regierung in aller Eille zu den niedigen Kursen, welche die jungsten Zeiten der den, der der kanten, und de die gegenung in aller Eille zu den niedigen Kursen, welche die jungsten Zeiten der Anfalt einen entschieden ein nuch zu haben Altien an, so das sie ist von füber der in ihrem Beitige besselbalt eine Beitafbendene Michen er Kniftet einen entschieden einstelle gesieder der Anstall einen entschiedenden einstigt gesieder der Anstall einen entschiedenden Einstuß gesieder der Anstall einen entschiedenden Einstuß gesieder der Anstall einen entschieden ein der Beitaftichen Eraatsb

#### Bosnien und bie Bosnier.

(Schluß.)

Biele von ihnen, darunter auch Muhamedaner, strömten inem serbischen Freicorps, welches den Kreaten zu Hise von ihnen erbischen Freicorps, welches den Kreaten zu Hise von dellie von andet allein aus Luff am Kampfe überhappt und aus Betutgier zu, und als sie beimkehrten, nahmen sie das Gefühl mit, sür die Kriedeit gestieltt gestieltt zu erzessen zu haben. Es bedurften und an der Seite von Ehrsten zu gestellt zu erzessen zu haben. Es bedurfte nur eines Anstoses, um sie zu einem Bersuch zu veranlassen, sie der kiede das gestellt zu klampfen.

Liefer Anstos zing von Konstantinopel aus. Die Fortschrittspateit unter den türfischen Staatsbet die Reihnendbigkeit einzersehn, der schwindenden Krast des Reiches untgezonzutreten. Die glaubte diese Schwindsuch der den klampfen gestellt der den gestellt zu gestellt zu der den gestellt zu der gestellt zu der gestellt zu und gestellt zu der die gestellt zu der gestellt zu gestellt z

fammenhange mit dieser "Aktion" wird auch die Beschleunigung des Ausbaues der Kronsadt Tömöser Linie und der Budapster Berbindungsdahn betrieben und die Ewerdung der ungarischen Linie der Südbahn in bestimmtere
Aussicht genommen. Demnächt beginnt auch der Budapest verwedung der genzhahnen und überdies wird eine Kombination in
Emägung gezogen, welche den Ausbau der BudapestiFemiliner linie done Binsengarantie ermöglichen würde.
Für alle diese staatlichen Unternehmungen bosst man um
so cher die jum Abeile nachträssiche Zuntein der Legislative zu erlangen, als man sich aus denselben sehr namhaste vollswirthschaftliche Bortbeile und insbesondere eine
rachgere Sexadminderung der alligheich Sinstingarantielast
verspricht."
Die italienische Regierung trägt sich troß aller
Dementis doch mit dem Gedanken der Kammeraustössung. Der Minisste des Annen, Nicotera, hat vor
seiner Abreise nach Montecatini ein Gircularschreiben an
die Präsetten ertassichlen, worüt er sie erudst, ihm in vertrauticher Weise mitzuskiesen, nicotera, hat vor
siener Abreise nach Montecatini ein Gircularschreiben an
die Präsetten ertassichlen, worüt er sie erudst, ihm in vertrauticher Weise mitzuskiesen, die Aufnahme die Nachricht von der Ausschleiben der Deputirtensammer und der Anordnung von Reuwahlen die der Aufnahme die Nachricht von der Ausschleiben, der Weiserbeiten
Anordnung von Neuwahlen die der Bereicht
Anordnung von Neuwahlen die der Breise
ungen sinde ertschlichen Gereicht vom 14. d. Mis.
Das in Folge von Stimmengleiche de bem Bunschend unser erfüglich Erkapiler und Gesteller der bereicht die Freibelanden der Schalten Bereicht der Beite ung entgegentrat. Seine Bebeutung erbielt das Annöver erft daburch, das der erknetzung erichten Metlamationen feinen Kauteuil vertieß, in der Zbeschunkter zugegen des Ministeriums, troh der Genats zus sein gegen aus der Ausschlämischen der erhötente der Deben der

Berlin, ben 23. Juli.
Ueber die Entstebung tes neuen "Deutschesonsserst ihr des Entstebung tes neuen "Deutschesein" Programms weiß die Neue Neichszeitung folgendes zu berichten: "Die Theilnahme an den vorbereitenden Schritten zur Bildung einer Deutschronfervatioen Partei war nur solchen Personen gestattet, die personliche Einsabungen erhalten batten (Kon wem?) Bei der Auswahl biefer Personen war von Ansang an darauf Bedacht genommen, nach Thunlichkeit alle vorhandenen Schattitungen der conservatioen Partei herangusiehen. Am 20. Mai wurde in Berlin das nunmehr verössentlichte Programm von Bertreteren Preußens und Sachens berathen und soldens der von Serverent Preußens und Sachens berathen und soldens am 7. Juni zu Frankfurt a. M. unter Zuziehung der südebeutschen Delegiten endgültig sessessitätelle.

Bergeichnisse ber Wahlberechtigten werden überall durch bie Amtsblätter bekannt gemacht werden.

Bermischtes.

— [Laster geschlagen] Die Rednerlisse derichtet die Khaitade, daß sich Laster im parlamentarischen Bungengesche biesmal hat den Mang ablausen lassen und die Abgeschen leigten Bestade, daß sich Laster im parlamentarischen Jungengesche diesmal hat den Mang ablaufen lassen den Bieden das erft die beitet Etelle einnimmt. An der Spieß sich die Perte aus Mehpen mit 149 Reden; dann kommt Miquel mit 109 und tann erst Laster mit 105 Keden.

— Die Burg Rheinsels die St. Goar soll einigermaßen repariet werden. Namentlich will man eine Halle erdauen, damit die könstsichen aus auch auf Abeinsels geschertes und gesignetes Obdach zu kurzem Ausentlich geschiertes und gesignetes Obdach zu kurzem Ausentlich geschiertes und gesignetes Obdach zu kurzem Ausentlassels geschiertes und gesignetes Obdach zu kurzem Ausentlassels geschiertes und gesignetes Obdach zu kurzem Ausentlassels wird einer konflichen macht in Wien die Abon nem entserdsähung durch die Bierreichsschen Wielen der Beitung fiellen eine Gunme der, welche den Ertrag best Ihmannten Balatten motivern ihre Preissessels Wohnnements um Hauberttaussende überraget. Man fann sich est einer flarf passischen Wielen der Beitung siellen eine Summe den, welche den Ertrag des Abonnements um Hunderttaussen überkoben Ertrag der Abonnements um Hunderttaussen welche den Ertrag der Abonnements um Hundertaussen der Freise niede der verweiteitsten Blätter des Continents, 32,000 Khonnennen gescher ergaden, mit Leichtigfeit zu deren vermechte, für erichtig heße, das es große Deficit, welche die der Kiegen verscheiteistigen ergaben, mit Leichtigseit zu deren vermochte, ist in Bolge bieser Krife und des Abonnemenscheher ergaben, mit Leichtigseit zu deren vermochte, ist in Bolge bieser Krife und des Abonnen Erstanden der Abenide Erschät

Der geltend. eine halbe Million, genauer 468,904 Greutione-Auftrage hat ber Werliner Magiftrat im vorigen Jahre ertheilt und dafür die Kleinigkeit von 62,371 Morf Ercuctionskebübren eingezogen. Um diese Jahren zu würdigen, muß man freilich bebenten, baß der Magiftrat in ber angenehmen Lage ift, bei 18 verschiebenen Etwenen. Erceutionskanträge zu ftellen, sowie, daß allein bei der Gemeinde-Einstommensteuer 342,168 Versenen einzeschäften waren. Frener fallen die Summen ins Gewicht, um die es sich beim Steuereinstebungsgeschäft handet und bie beispielsweife bei der Metenschuer 9,712,902 Wart, bei der Haussteuer 3,104,857 Wart, bei der Gemeinde-Einstein

#### Die Wieberherftellung bes Eritonfees.



Sundelskummer gu Inlle.
Bur bie Beit vom 1. Auguft bis ult. Dezember b. 3. fommt ber Frachtzuschlag von 10 % für Braunfohlen und Briquets in vollen Esagenlabungen von mindeftens 10,000 Kilogramm im Bertebt zwifden Eggerbort und Förberfiedt einerfeits und ben Stationen Bernsburg, Bienbort, Cothen und ben Stationen ber Streede Cothen bis Leipzig andererfeits in Begfall.

Civilftands: Register der Etadt Halle.
Melbungen am 22. Juli.
Aufgeboten: Der Portier D. S. Troft, Halle, und A. S., Tomonete, Chniter. — Der Amie und Handelsgattner F. E. N. Arfiner, Halle, und H. S. Der Scholbermeister D. Sarth, Halle, und B. A. Doorpeniach, Gerbecht, Eleien. — Der Scholbermeister D. Sarth, Halle, und B. A. Doorpeniach, Gerbecht, Ebeichliebungen: Der Kunferichnied M. E. D. Affael, Gartengaffe 7, und F. H. Schmelzer, große Matterftraße 12. —

Der Rammmadermeifter C. Eb. M. Wiele, alter Martin.
Rr. 22, und M. R. geich. Schubert, ach Leeiber, Steg 2.

— Der Daubarbeiter F. Kereit, und M. F. Ctraube, Etra 21.

— Der Gubmander E. Eb. Gobmann, Kernebe, Etra 21.

Ler galt. Der Godwinger. E. D. Gobmann, Kernebe, Etra 21.

Ler galt. Der Gedwinger. E. D. Gobmann, Kernebe, Etra 22.

Kodule, Ergigervlas 1, und S. A. E. M. Sobme, Dahm bofsfrage 11.

ven: Dem Stellmacher A. Knauth eine Lechter, Mablinegs 30.

Dem Daubarbeiter D. M. Bartis frie Zechter, große Marterfante 22.

Dem Bartis gere Ergenberger in Schule Bereit auf 20.

Rechter, Mitterfraße 4.

Dem Jundarbeiter E. Werdmann feine Ebother, Mabline St. Bereimann feine Macherfraße 15.

Dem Ontwerbeiter Ergenberger in Stellen, Ergenberger e. Bereiter Anderfraße 14.

Dem Jundarbeiter E. Mehre et Werbe ein Schul, Landwehrfraße 15.

Dem Gefagenen Aufscher E. Bereit in Schul, Andreit Schule, Spille Bereit, Ergenberger in Schule Geberger er Schule feine Tockter, Willbeimsfraße 10.

De Leine Des Bremier 3. Gläßer Zuchter, Johanne Catharine Good Frenglin, 6. Mogeat 10. Zaab, Dammealarde, Einberuftere 5.

Der Japan Willbeim Grebinne Gefrand, 14. John 18.

Reconnotiviberer S. übel derfrau, Louis, geb. Dartman, 51. Jahr 3 Wonat 8 Lage, Gollaganfall, Deflauerfraße A. Des Gobmarbeiter G. Ampiller Schu, Foul; Albeite Guglas 4. Juhr 3. Man 22.

Des Japan Willbeim Geben, fobbgeberen, Lutbind.

P. P.

Mit beutigem Lage übergaben wir herrn F. Hellwig in Haupt - Depot unferer patentirten Billard - Bälle aus Hartgummi und bitten Sie, sich bei Bebarf an benselben wenden zu wollen.

G. Magnus & Co.

Indem ich die herren Billardbefiger auf obige Anzeige ergebenst hinweise, erlaube ich mir noch die Bemerkung, daß sich die Martgrunmsbälle durch ihre großen Borzsige vor den Estenbeinbällen überall bie ginftigste Beurtrektung erwerben und empfehle dieselben angelegentlichst. Der Preis fiellt sich ca. 331/3% billiger. 1 Jahr Garantie. Barsüperstr. 9.

Unfere Getreidemähemaschine.

febr bewährt, febr folibe, febr kräftig und dabei leight zügig, die einzige mit volltommen durchgeführter Selbsstädmiervorrichtung, haiten wir bestens empsolen und die in frühzeitige Aufrage. Die Machine ist eine ber wenigen, wenn nicht die einzige, welche keine Halme vordeugt; sie dat unter allen Mährmäschie vorder keine Kalme vordeugt; sie dat unter allen Mährmäschie nen den gefenktesten Schultt und ist aus biefen Gninorn die an meristen befähigte, um Lagergetreide zu schneiden. Weiselben die die fendung geschet solott nach Bestellung, sadverständig Monteurs sieden zu Diensten.

W. Siedersleben & Co., Sabrif landwirthschaftlicher, Bernburg

Berlag ber 2. Comann'ichen Berlagehandlung in Köln und Reuß.

Die Gefete und Verordnungen

nebft den fonftigen Erlaffen für den preußischen Staat und daß deutsche Reich.

Die Gefetse und Berordnungen

nebft ben fonftigen Erlaffen fur ben prenfifden Staat und das deutsche Beich.

Pransipuru Stadt und das dentische Reich.
Aus den Gesehsammlungen und amtlichen Blättern für das flönigreich Preußen und das dentische Reich dennelsglich zufammengeselt und commenter von G. A. Grocefend, Reg.-Nath.
Das Format biefer allibeild im 4. Deften erscheinenden Sammlung ist dasselbei des der Grotefend des Greissjammlung, nämiled gr. Ler. 89, und der Preis dereidben mird mit 20 Wfg. pro Bogen ber rechnet.

Beftellungen beforgen alle Buchhanbl.

Beitung jur Berbeitung naturmifenichaftlicher Kenntnisse m Naturanichauung für Leier aller Schne. Organ bes Orunisch Dumboldereins.) Derausgegeben von Dr. Detto Alte m Dr. Asel Kultur von Halle. Neue Kolge. Pale, G. Schwetischer Berlag, Abonnementspreis 3 Mart m Ouartal.

5r. Karl Maliet wu Chener Berlag. Abonnementspreis 3 Mart in Schnetzf de icher Berlag. Abonnementspreis 3 Mart in Ombartal.
Ar. 31. Inhaft: Bon bem Schmuck und ber absächtligen Re-ungfaltung von Abrere bei verfoliedenen wildem Wölfern. Bis Bilb. Grief der, Schule, Mit Ibbildungen. Delbeifpaten, Bon iber Bern. Bon & Rech. Foerfenden. Der Greifechatten baum. Bon A. Des der fige der Bern. De er ing. Mit Abbildung: Anfecidatine baum. Bon A. Des der ing. Mit Abbildung: Anfecidatine baum. Bon A. Des der ing. Mit Abbildung: Anfecidatine baum. Ben alle Greifen genarien. Der Greifen im Berlinger Gunerium. — Literature Berlicht Topkin ab Berlicht Greifen Greifen Erverkung in Berlicht Guner absühren gebieden. Der Greifen der Berlichten gebieden. Der Berlicht Malken baum. — PerfonalfRacheiden: 1) Ebarles Darwin's 69. Se burteftag. 2) Regiomontanus Feier, in is

burtetag. 2) Regiomontanue-Frier.

Be x z e i ch ni ß

ber mittels der Kettenichisfabet nach Magdeburg befördertes

ber mittels der Kettenichisfabet nach Magdeburg befördertes

kein ab r. de Man 21. Jul. Beder, Gitzer, D Mah

beburg n Dreib ab e. Man 21. Jul. Beder, Gitzer, D Mah

beburg n Dreib ab e. Beder e. Beder e. Gebardet.

Breibe, begel.

Brend, beforer. Wagdeburg n. Echberder. When

begel. Dsimale, begel. Minter, begel. Brend, teer, vo. Bebel.

Brend, teer, vo. Magdeburg n. Bache.

Braune, leer, v. Magbeburg n. Buchurg.

Berlin, ben 20. Juli 1876

Bekanntmachungen.

Die Lieferung von Streibe und Packpapier sowie Couverts soll im Wige ber Submission vergeben werden.

Desfallige Offerten nebst Proben sind mit der Ausschrift: "Offerten für Lieferung von Papier resp. Couverts" bis zum 15. August bei uns einzureichen.

Jena, ben 21. Juli 1876.

Der Borstand.

Grosse Auction.

Am 1. August c. von Bormittags 9 11br ab versteigereich im Gasthofzum deutschen k aiferzu Wimmelburg die dem Gastwirth herrn Neetzel daselbst gehörigen Gegenskade, als: Tische, Tüble, allerband Schränke, Gläser, Teller 2c., landwirthschaftliche Maschinen, Phüge, Eggen, Ragen u. a. S. mehr, gegen gleich baare Zahlung, deszleichen am 2. August c. von Bormittags 9 11br die Ernte von ca. 70 Worgen, sowie 3 Kübe, 2 junge krästige Pferde, u. am 3. August c. von Bormittags 9 11br die Hone von a. Tungust c. von Bormittags 9 11br die Hone Hone von Aufergundhsücse des herrn Hetzel unter ginsstigen Zahlungsbedingungen.

unter Anderm kommt der zu Wimmelburg gelegene Gasthofzum deutschen Kaiser aber sehren, Kegelbadn, Scheune, Etällen 2c. zum Bertauf. Bemert wird, daß den deutschen Kaiser aber sehre liegt und sehr her hohe den gerbausen von bier nach Sanger den ein liegt und sehr fen eine in En 10825]

Belitzscher Braunkohlen-

Delitzscher Braunkohlen-Actien - Gesellschaft.

Reiche. Starckloff.

Rejche. Starckloff.

Diferte.
Diftwoch b. 26. Juli er.
Bormittag 11 Uhr
foll das für die Gemeinde Erős
bert zweeflos gewordene alte
Chulbaus meifbietend verfauft
werben. Bedingungen werden im
Aermine bekannt gemacht. Berfammtung im betreff. Haufe. Das
Gebäude ift noch im guten baulichen
Juffande u. läßt sich als Hamiltenwohnung leicht einrichten.
Gröbers, ben 11. Juli 1876.
Beil, Gemeindevorstand.

Bu verpachten ein Sotel erften Ranges in einem lebhaften Babeorte Thuringens -Bebingungen fehr gunftig —

naumburg a/S.

Raumburg a/S.
Ein Gut in einer schönen Gegend bei Naumburg a/S. mit 160 M. Keld u. Wiefen, 1/4, Stunde von einer Stadt und 10 Minuten von einer Zudersadrif entsernt, soll mit sämmit. Inventar und sehen der Ernttelbeit i2—15000 The Mangalung sofort versauft und übernommen werden. Päheres ertbeilt (H. 52850.)
Raumburg a/S.

Ginen Rubbirten jum balbigen Untritt fucht Gut Gruna bei Gilenburg

### Auction in Unteresperstedt

bei Schraplau.

Sonnabend d. 29. Juli follen von Morgens 10 Uhr an auf dem Gute der Aug. Boerlischen Erden in Unteresperstedt bei Schraplau wegen Aufgabe der Birthichaft fammtliches lebende und todte Juventar, unter Anderem: Ahf. t.e., 6 Milchführe, 2 große Jerfen, Schweite, Driche, bei der Generalen, Butschweite, Driche, Badien Erntewagen, Kutschweite, Grübender Beigen, Phüge, Eggen, Ralien Erob und Dungervorräthe, sowie vorbandene Hausgeräthschaften össentlich meistlietendegen softentlich meistlietendegen softentlich meistlietenderstauft werden.

Eine Chmiede in Beiberfee mit guter Rahrung ift billig gu ver-pachten. Rahere Auskunft errheilt Schladebach bafelbft.

Echladebach baselbst.

Landguts-Verkauf.

Ein Lanegut im Neg. Bezirk.
Merseburg mit 350 Wrg.,

hi einem Plane am Gute,

his derender in der Adhe
einer Buckerschie in. Stadt, (Wildsversauf verk Jinsen), soll für den
Preis von 45,000 %, bei hig Anjablg. versauft werden. Restsaufgelber bleiben auf länger Sahre
unfündbar zu 4½%, dinsen stehen.
Restschatten chadren Räderes auf
Schiert, sub. H. 1910 durch
Haasenstein & Vogler,

hall a. E. 1610.

Verpachtung.

Restlectanten wollen ihre Officten Maumburg als.

Sinen Kuhhirten zum batdigen üreitt such Gut Gruna bei Eisburg.

Sinen Kuhhirten zum batdigen üreit Lage, mit ca. 20,000 A. zu übernehmen. Ende ber Pacht 1890; eine befgl. von ber Pacht 1890; eine befgl. von ber Pacht ich vogler in aus einen Erwirthschafter. Inden Stelle zu den der Stelle Laung durch das Comptoir Rannische Strafe 14.

Muf fofort ober pr. 1. Detober irb fur ein gut eingeführtes,

Fabrif-Geschäft

ein soliber tücktiger

Per auch mit Stadt: u. Landfunds schaft umzugehen weiß, gesucht. —
Derfelbe muß einen sesten gestuckt. —
Derfelbe muß einen sesten gebrardter bestigen und Westerngen auszweisen haben. — Imponistrendes Aleusere erwünscht. Bestlectanten wollen ihre Offerten mit Angade ber bisherigen Thätigsfeit sub Chiffre. Ho. 959a. an bie Annoncen: Expedition won Maassenstein & Vogler in Hannocen: Expedition won Mansenstein Gitterer Betwalstein States.

Ein nwertsstiffger ätterer Betwalstein

Kupferschmied u. Kocher Aupterschimiet u. Avvaci in Besis beter Zeugnise, jest noch in einer großen Fabrit der Rheimpfalz thäug, sucht z. 1. Zepstember Stellung als Kupferschwied u. Kocher oder Austechen. Gel. Abr. sub H. 1912 an Haasenstein & Vog-ler in Halle als. erb. [H. 51912.]

gür mein Producten- en gros-Geschäft suche zum balbigen Antritt einen Rehrling,

welcher bie Berechtigung jum einjährigen Militairbienft Hermann Opel,

Magbeburg, Rronpringenftrage 7. Honig aus ber Lindenblute, felhonig bei R. Tittel, v. b. Rann. Thore Eisleben, b. 20. Juli 1876

geht, h jcha geg bas Ber zufolge und die

ftellt. ftellt. Dofum um Url gramm ichaften lichen 2 für eine allgemei

24 Stu

erfolgte Kriege mung Gortschaft

rung fi

um ihm ben es Berluft

von Ru aufgaber Di und Bi

Umfang Gunften Lanbicha Borfen:

biploma

abgereist nach Die grenzenl für Krie

mand r und bas fagunger

an ben gerichtet, fcaft 3 General

Uebeibewaffnet griner ver Folgendete Diefe birgsminf brei Stat Tennum war Arfpu unter auc gang. Dolfes 3 1785 bis Rufland i

Befanntmachung. Die Uhr auf bem Thurme bes ehemaligen Baagehaufes foll nebfi ehemaligen Wsaagebaufes soll neigheber, ebebom mit Ausnahme die beiden Gloden, meisteitend gegen gleich daare Zahlung und unter Westingung sofortiger Bestingung verkauft verven. Hierarch 26. b. Mts. Voorwirtags 10 Uhr im Rathbaufe anderaumt im Rathbaufe anderaumt.

Der Magiftrat.

Für Mugenfrante bin ich an Wochentagen von 31/2—41/2 Uhr in meiner Wohnung, Bernburger Straße 37 II, ju fprechen. Dr. med. Peppmuller.

Obst Berfauf.

Die diesjährige Hartobsnubung ber Dom. Sittichenbach u Holzselle soll Wontag d. 31. Juli c. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Amtsbose gegen sofor-tige baare Zahlung meistbietend werkauss werben. tige baare Bai vertauft werben. Sittidenbad, b. 24. Juli 1876.

Sittidenbad, b. 24. Juli 1876.

Gine wundervolle, in Auatre Couleur Manier gearbeitete goldene Dofe, (Tabatiere), feiner Zeit ein Ehrengescheuf Er. boch feel gen Majethat König Friedr. Wilhelm III., von mir vor Kurzem ange Pauft, empfeble ich geebrten Kunstliebbabern zu dem billigen Preize – 40%, über Goldwerth, — um diefeit bietätvolle Stüd, mit Meisterwert der Goldbechmiebefunft, nicht vernichten, einschwelsen, Eranz Lennardt.

Franz Lenhardt. gr. Steinstrasse 69.



Bwei gute eggle 7jährige Arbeits-pferde, durch Schie-nenanlage überzih-lig, verfauft Alw. Taatz.

In meinem an sehr guter Gerschäftslage gelegenen Hause ich einen Laden einge richtet, den ich nehft Mohann soll soll seine der auch bas gange Grundftuf, wenn sich Liebhaber bagi sinden. Näheres der Aufransensteln & Vogler in Erfurt unter H. 51211a.

Bad Lauchstädt. Dienstag b. 25. Juli Rachmittags Promenaden-Concert.

Familien-Radridten. Tobes-Ungeige.

Does Angeige.

Den 21. Juli e. starb fant und ruhig, in Folge der Bruffelent gindung meine gute Frau, unsert jorgsame Mutter, Schwiegers u. Großmutter, Benriectee Ernachauer geb. Duderstedt, im batd vollenderen 70. Lebensfahre. Dies allen Freunden und Bekannten, um fille Theilnahme bittend.

Met de ide b. Greifendaungen.

Mescheide b. Grafenhannden. G. Strachauer, Lehrer, nebft Kinder.

ausjuwan Enbeile ab Deitteel de Speitte ab Deitteel de Speitteel de Sp

Di

St. nachft e lichen ft entnehm ber Lebe 1867 bi Es schaften Gegense beutsche. ber beut ber beu

DEG

## 3weite Beilage zu M. 171 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Dalle, Dienstag den 25. Juli 1876.

iffe und Deutscher Lle mb Calle, G.

ichtlichen en. Bon erstaaten ues Berlichatten ichatten baum Der Go 1) her beporiben und ihn Raulbem 69. Ge

v. Man: nebed. – deburg n. Köbler, leer, von Ealbe. –

1876 ing. me bes

Mts. thr

31/2 37 II, Her. sý. ach u.

li c. en fofor: ftbietenb ıli 1876.

e, in Lanier Dofe, r Beit r. hoch: König III., ange: ehrten em bil-o über

Gold:

rdt, 69.

űberzih: ft atz.

ter Ge: Saufe einge: Bohnung Ich ver: Grund: Grund:

asen-Erfurt

hmittags cert.

anft und iftfellent: i, unfere u. Groß:

fannten,

Telegraphische Depeschen.
Wien, d. 23. Juli. (A. 31g.) Wie das Gerücht geht, hat der 23. Juli. (A. 31g.). Wie das Gerücht geht, hat der Jar dem türtlichen Gesandten Kaduli Pacica gegenüber sehr bebentliche darte Bemertungen über das Berhalten der Pforte gemacht. Der "R. Fr. Pr." jusselge dat die Pforte ein die Käumung der Festungen und die Entwassung Serdient, der Mitsautung gerblens forderndes Ultimatum gestellt. Es follen Ignatissf Abdissfeit compromititrende Octumente entdeckt worden sein, woraussin diese siehen Ultaub nachgesucht habe.

Wiesen, d. 23. Juli. (A. 31g.) Ein Prager Telegramm melbet: Sammtliche Höhmiche gesirtshauptmannischaften dason die Gemeinder Mobilmachung eingelaben. Bei einer allgemeinen Mobilmachung eingelaben. Bei einer allgemeinen Mobilmachung foll jeder Einderussene binnen 24 Stunden, det einer nur tiellweisen binnen vier Tagen an Ort und Etelle befördert werden.

24 Stunden, bei einer nur tielweisen binnen vier Tagen an Ort und Stelle besörbert werden.

Drientalische Angelegenheiten.

Nach einer Mittheilung der "B. fr. Pr." aus Pesth ersolgte das Aufgeben des mit Serbien vereindarten Kriegspland seinen Montenegros unter Austuring Gortschafoff's. Die diesbezägliche Institution Gertschafoff's dam am 4. Juli in Gettinje an. Rußland die Nittita sür geeigneter als Milan zur Ourchführung seiner Pläne. Nach Remzeti Hillen wur Durchführung seiner Pläne. Nach Remzeti Hillen will Aussland Rumänien eine Gebietsvergrößer ung zwenden, mi ihm jenen besseichten kandstein seiner das der Austrehen wird der Austrehen der Austrehen der Austrehen der Krimkligs verloren hat. Diesen Berlust wettmachen, jeden Fled des Pariser Bertrages von Russlands Namen abwaschen, seinen keinen gerönen Welgands anden gedachten. Die Geblammlungen schalten. Die Woskauer Willend der Sammlungen gehalten. Die Moskauer Vorleichen der Sammlungen gehalten. Die Moskauer Vorleich Agent Kumäniens, wurde abberusen und in den Deutschland deurschaft der Mumäniens, wurde abberusen und Deutschland deurschaft der Mumäniens, wurde abberusen und Obentschald der Agent Kumäniens, wurde abberusen und is deren der Emmisser Kumäniens, wurde abberusen und is gerngenlos. Die ärmsten Würster schenken der Regierung und des Kürfen der Regierung im der Kiegsprechen, Mitchen der Agene Abort. hat de Königs die tortia an den Sutstan Murad ein eigenhändiges Schreiben gerichtet, in welchem sie den nerfchützerlichen. Best die test ist nacht einer Kürfesche Köcherken.

Ueber die Köcherkessen.

Die Lebensbersicherung in Preußen 1867
und 1874.
St. C. Einer Abhandlung, welche in bem bemnächt erscheinenden Doppelheste der Zeitschrift des königlichen statistischen Bureaus zur Weröffentlichung gelangt,
entnehmen wir die folgenden Angaden über die Entwickelung
der Lebensbersschafterung in Preußen während der Zeit von
1867 dis 1874.
Es waren Ende 1867 39 Lebensversicherungs- Gesellschaften in Preußen thätig, und zwar 24 deutsche — 9
Esgenseitigfeits- und 15 Actiengesellschaften — und 15 außerbeutsche. Bis zum Schusse 1874 war die Agli
ber deutsche Bis zum Gehusse bes 3ahres 1874 war die Agli
ber deutsche Bis zum Gehusse bes 3ahres 1874 war die Agli
ber deutsche Bis zum Gehusse bes 3ahres 1874 war die Agli
ber deutsche Gegenseitigteitsgesellschaften auf 13 und die
ber deutsche Actiengesellschaften auf 18 gestiegen, mäh-

rend die Jahl der außerdeutschen Gesellschaften auf 13 zurrückzegangen wor. Bei diesen Gesellschaften hatten Ende 1867 188,009 Personen Capitalversicherungen auf den Aodessall im Gesammtbetrage von 173,682,643 Abtr. abgeschlichte, so die jede Person durchschnittlich ein Capital von 924 Abtr. versichert hatte. Bis zum Schusse Sachres 1874 war die Jahl der versicherten Personen auf 329,372 und die versicherte Dumme auf 224,883,376 Abtr. gestiggen, so daß damals auf jede versicherte Person nur 895 Abtr. Berichgerungssimme siehen. Der Durchschnittsbetrag der genommenen Capitalversicherungen auf den Aodessall war also Ende 1874 geringer, als 1867, zusächer doch den höchsen Schand, welcher seit 1868 beobachtet wurde.

Bon 100 versicherten Personen hatten die Versicherung genommen:

bei beutiden Gegenfeitigteitsgefellichaften . 19,4 bei beutiden Actiengefellichaften . . . 74,3 bei außerbeutiden Gesellichaften . . . . 6,3

Bie wir hören, tommt Professor Engler als Professor an das Polytechnikum in Karlsrube.

— Wie wir vernehmen, hat der hiefige Reich versein sich noch nicht bahin schläsig gemacht, bie Candida-

ten ber liberalen Partei zu unterstüßen; vielmehr wird er besondere Candidaten aufftellen.

— Bas das von uns erwähnte zehnjährige Stistungssest des Paulus halensis betrifft, so versteht es stebe fatt von selft, das davon nur in bem Sinne bie Mete sein konnt, als der jesige Name des betressenden studentichen Gesangvereines nur eine durch die Umstände gebotene neue Jorm ist, durch die das Besen der ehematigen Fridericiana im Grunde nicht atteritt worden ist. Die Betheisigung an dem bevorstlechende Felt bet Exercis wird beirgens allem Anschein nach eine sehr bet gewerben.

— Die vier aus dem biesigen Kreisgerichts-Geschängnis entsommenen Gesang enen sind die jest noch nicht wieder sesten und es wied vermuthet, daß sich bieselben nach Berlin gewendet haben. Die Ueberfüllung bes Areisgerichts, in welchem sich augendlicklich allein 64 Unterluchungsgesangene bestinden, ist die Beranlassung, daß die Ausgebrochenen in eine Zelle vereinigt werden mußten.

Deutsche Ceewarte.

Uebersicht der Witteeung, am 22. Juli.
Das barometricke Minimum liegt beute über dem Juneen
Deutschlands, von beiterem enligen Wetter begleitet. Westlick
davon füllt des Varrentere, bstich frigt es fortdauern. Mit Ausnahme des frieden Weschwindes im Stagerarf finn die Winde
all ihnach. Die Ennperatur ist vonig veräadvert.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

24. Juli 1876.

Bertiner Fonds-Börje.

Berglich-Marticks 80,9. Ediu Mindener 100,00. Oberfelse niche A. C.D. 185,75. Abelnitigte 114,59. Offerre Staatsbid 499.— Lembarden 120,50. Offerer Schiedet. 231,— Pocus Confolibrie 105,— Eenden; gefchafteles.

Berliner Gerteebe-Börfe.

Beigen (gelber) Julisung 190,— Sertifict. 190,— flau.

Moggen. Juli 143,— Julisung. 143,— Sept. Octor. 148,50, nichtiger.

niedriger.
Gerfte loco 149-180.
Dafer. Juli -7-0.
Epirtine loco 47,60.
Mus. Cept. 47,10.
Wiedriger.
Gept. 27,10.
Septbr. October 47,90,
miedriger.
Gept. October 47,90,
Mibol loco 63,90.
Juli August 63,50.
Gept. Octobe. 63,40.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co. Berlin, Ben 24. Juli 1876.
Berlin, Abalt. Et., Act. 112,25. Berlin-Gotsbam Magdeb.
Ct. Act. 82,— Berlin-Etteliare Et. Act. 117,10. Bergich's Maffliche Stamm; Act. 81,60. Edis Mindener St. Act. 100,90.
Magdeb. Dalberfald Et. Act. 29,— Dierichleisiche Et. Act. 100,90.
135,75. Abelniche 114,80. Transfen 439,60. Lombarden 120,50.
Deftern Eerbi Act. 231,60. Darmfdoter Banf Act. 103,75.
Eddinger Bank-Act. 09,25. Disconto Command. Autb. 107,60.
Preuf. conicl. 41%, Anticle 105,— Aux. Lendon,— Karg.
Amsterdam —,— Deftert. Rotsu 102,— Teubeng: unbestimmt,



Frembenlifte.

Frembenlifte.

Rugefommene Fermbe vom 22, bis 24. Juli.
Stronpring. Frau Orz a Breidun. Die Dern. Nitterautsbei.
Rublen Stronpring. Die Dern. Nitterautsbei.
Rublen Die Dern. Ruft. De Bellen a. Die Bern. Nitter a. Das.
Die Dern. Ruft. Oblidische A. Wahrberug, Swalach a. Leijulin, Meller a. Damburg, Dermen a. Braumfomelg.
Ladt Flirtich. Dr. Gutsbei. Erbert m. Fam. a. Dermiebet.
Dr. Kbnigl. Oberforder Dennig a. Mauca. Dr. Lieut.
Badter a. Damburg, Dr. Abdeff. Little da. Damwere. Dr. Factor Dart a. Leijulin. Dr. Kammergerfoldsenferenburg.
Derdern. Die Dern. Nute. Melled a. Maling, Gebergen.
Derdern. Die Dern. Nute. Melled a. Maling, Gebergen.
Derbern. Die Dern. Nute. Melled a. Maling, Gebergen.
Dernetur a. Damburg, Kuntenis a. Chiffe, Deinsbach a. Wähnden, Dorgerloh, Schulber n. Siller a. Leftig. Deinsbach a. Wähnden, Dergerloh, Schulber n. Siller a. Leftig.
Derno a. Nagen, Bran. a. Korenbagte. Dr. Kabriffel.
Keinbardt a. Meljen. Dr. Rutteris b. Mefter m. Gem.
Derwes a. Nagen, Bran a. Korenbagte. Dr. Kabriffel.
Keinbardt a. Meljen. Dr. Lieut. b. Nefero v. Krief a.
Werfelmburg. Dr. Dominumpachter Ning a. Weferbalen.

Brl. Dofmener a. Schwerin. Die Hern. Rauft. Scheffels a. Oresben, Bauly a. Reil, Prome a. Ebenn, Schwab a. Semind, Arels a. Mains, Arnbt a. Beelin, Nadgel a. Damburg, Ropha a. Erig, Schwinsborf a. Dereben, Quefer a. Bremen, Boigtlander a. Dobeln, Modry a. Pforthörin, Erohn a. Ittan, Spangeuberg a. Danau, Sche a. Leipig, Mitting a. Mains.

Mitting a. Main,
mer Ning. Dr. A. Ruthmever a. Wien. Dr. Stud.
Mireb Langer a. Damburg. Dr. Alttergutsbel: Etreube a Breitenslein. Dr. Rent. Dermann m. Ann. a. Vots-bam. Dr. Bandbirecter Spirich a. Stuttgart. Dr. Achte kunsalt Deiling a. Modern. Dr. Saumeifter John a. Berlin. Die Hrn. Rauff. Weißberger a. Prag. Bartbolmay a. Mannbeim, Hilchand a. Schnedt, Dobhbaum a. Mann men, Thom a. Breiln, Khaide a. Wenigerde, Dertel a.

lleigen.
Der Sugel. Dr. Commetzienrath Bobr a Cifenach. Or.
Geb. Jinangrath Binifer m. Fam. a. Beetlin. Dr. Recht unngerath Schulz a Beetlin. Dr. Derfehabetzt Dr. Peteger a. Stettlin. Dr. Senator Schoel a. Labed. Die Denn. Ingenieure Sacher m. Fam. a. Hamburg, Hertel m. Frau a. Spatherfabt. Dr. Bafter Bluft a. Candon. Dr. Revifer

Difcner a. Erfurt. Dr. Jactor Erbardt a. Landeberg. Dr. Gmmafallebrer Foth m. Frau a Schwerin i Mreffenburg. Dr. Baumeiffer Schore a. Rhigeberg i. V. Die Bren. Rauft. London a. Breslau, Graf a. Remichelt, Deubel a. Ehresbeim, Meifter a. Breslau, Reichenberger a. Bamberg, hilbebrand a. Manben.

Dreubifder Der, Der De Lee de Leeum a. Holland. Die Jern, Kabel. Wolf u. Sachte a. Schüben. Die Dren, Kauft Schüben. Die Dren, Kauft Schüben. Die Dren, Kauft Schüben. Die Dren, Kauft Schüben. Der Jugenleur Franke a. Steifenach Schüben. Der Jugenleur Franke a. Steifenach Schüben. Der Realtfoullebere Reiter Defen. Der Benmann a. Mitterfelb. De Realtfoullebere Reiter Landen. Schulet a. Grauber b. Golde. Der Morbeter Canten. Schulet a. Grauber b. Golde. Der Morbeter. Gatterfelb m. Fam. a. Berlin. Der. Landen. Genüber d. Grauber b. Golde. Der Genüber daufen. Der Rend. Hilmann m. Gem. a. Dreckau. Dr. Gerichte Secterfal Gefer. Mann. a. Die der Deren Kamf. Maimer a. grauffurt a. M., Bachter. L. Der Dren. Kamf. Maimer a. Frankfurt a. M., Bachter. a. Drechte. Maimer a. Frankfurt a. M., Bachter a. Drechte. Deren, Kamf. Maimer a. Frankfurt a. M., Bachter a. Drechte. Deren, Kamf. Maimer a. Frankfurt a. M., Bachter a. Drechte. Deren, Kamf. Die indberg a. Leipija, Malther a. Menfahrt.

## fallifder Cages - Ralender

Sallifder Local = Ungeiger.

Dienstag den 25. Juli:
Marien Bibliothef: Wn. 9-1.
Warien Bibliothef: Wn. 2-3.
Ctandesamt: Bn. v. 9-1 u. An. v. 3-5 geöffnet im Waagegebaude, Eingang Aatdbaus.
Ciadrifges Geibdaus : Expeditionssiunden von Wn. 8 bis An. 1.
Ciadrifges Dartaffe: Auffenfunden Vn. 8-1, Vn. 3-4.
Cyartaffe f. d. Caaftreis: Auffenfunden Vn. 9-1 fl. Ulcidosftraße 27.
Cyart. U. Borfgus Berein: Auffenfunden Vn. 9-1 wn. 3-5 dichofferese de.
Börsenversammlung: Bn. 8 im neuen Schüsenbausse (mit Cours No.).

Raufmann. Berein: 3d. 8 im Bereinslofale 3. Laifergarten Gallotage. Raufmann. Girtel: 3d. 8-10 Bleitothef n. Leiszimmer "Cafe Oavlo" Immerst. Boltsbibliothef: 3d. 80-10 Bleitothef n. Leiszimmer "Cafe Oavlo" Immerst. Boltsbibliothef: 3d. 90-10, Bleitothef n. Leiszimmer in der "Tulve". Beltreet Hallicher Leiter-Verein: 3d. 80-70-10, Bleitothef n. Leiszimmer in der "Tulve". Beltreet Hallicher Leiter-Verein: 3d. 80 im "Gambeinn". Technicher Leiter-Verein: 3d. 80 im "Gambeinn". Technicher Kerein: 3d. 80 im "Gambeinn". Technicher Kerein: 3d. 80 im Gambeinn". Gef Noval", Autdbausgaffe. 3d. M. Beltreit-Veichertafet: 3d. 80 im Gambeinn". Gang und Klang: 3d. 80-10 Uedungsfunde im "goldenen Löwen".

Sang und Reing: 26. 8-10 treungeninde im "governe voereConcert, geged, b. findentiffen Griangerein "Paulus Halonsis" Ab. 51%, im
Saale ber vereinigten Bergafellichaft.
Dr. A. France's Baber in Frügerein.
Dr. A. Deren.
De Generich, Seifen. De finn. armantiche, fichtennabel, gembell. En allere beber ju jeber Lagerein.
De flegen eingerichtete Zimmer fieben im Sabebaus und in der Refinaration jum Beziehen bereit.
De Bitreffend.
De Mitreffend.
De

\*\*Zu vermiethen
wegen Ankaufs seitens des bisher. Miethers, Herrn Justiz-Rath
v. Hadecke, die Beletage gr. Steinstr. 15: 9 heizh Zimmer,
4 Kammern, Boden, Keller, Badestube, Balkon, Garten, Z. 1. April
k. J., auf Wunsch auch z. 1. Oethr. d. J. — Näh. in der Part.-Wohnung.

Berrichaftliche Bohnungen, auf Berlangen auch mit Pferbestall u. Bagenremife, ju vermiethen gr. Berlin 14. Logis für 360 Mart 1. October ju vermiethen Ronigftraße 29.

### Bekanntmachungen.

Diebstahl. In ber Nacht vom 20. jum 21. b. Mts. find aus bem Erpeditionsgebaube "Grube Alris ferben" 12 Gild fieferne, 26mm, ftere, 2m. lange Sufbobenbeteter gestohlen worben. Ich bitte um Mittheilung bezüglich bes Thaters und warne vor bem Erwerb ber gestohlenen Bretter.

Salle a/S., ben 22. Juli 1876. Der Staats-Anwalt.

Befauntmachung. Die in ber Friedrich Alideschen Subhastations: Sache von Coegeln auf ben

Coeffeln auf ben 9. und 11. September er. anberaumten Termine werden auf Antrag des Ertrahenten aufgehoben Löbejun, den 18. Juli 1876. Königl. Kreisgerichts Commiffion.

Ein junger Mann (Unfang 20r), fucht gur Erlernung ber Candwirth: fchaft Stelle auf einem Rittergute. Derfelbe (gel. Mafchinenbauer) be: Derzeibe (gel. Machinenduer) ver-fuchte jur technischen Ausbildung in diesem Fach 1 Sem. Bauschule und ist auch in vielen landwirtis-schaftl. Arbeiten von zu Sause er-sahren. Werthe Abr. werden unfahren. Werth ter U. B. 553 er U. B. 553. an Haa-enstein & Vogler in Leip-ig erbeten. [H. 33629.] sia erbeten.

Auf einer Domaine in Thusingen wird gum 1. Detbr. ein

Sofverwalter, ber zugleich bie landwirthschaftlichen

führen fann, bei 450 DRf. Moreffen unter D. D. 1989. befördert Rudolf Mosse in Halle a/S



In einem Dorfe von ca. 2500 Einwohnern ift ein neu gebautet Grundftief, worin bis jest ein lebhaftes Materialwatent u. Deftillations Geschäft betrie ben wurde, Familient halber fofort zu verpacht Bur llebernahme wu Mart erforberlich fein Familienverhaltniffe würben 1600

Mart erforberlich fein und fint bie Grn. Kurtzke & Hasse in Salle a/S. gern erbotig, eine weitere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mann, gelernter Ma-terialift, lucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle im Mate-rialgeschäft ober Comptoir. Geebrie Prinzipale wollen ihre w. Abress gef. unter E. E., an G. Zick-rath in b. Erp. b. 8tg. abgeben.

Gine Conditorei,

comfortabel eingerichtet, ohne Con curreng und in nachfter Rabe Beip ift frantheitshalber fofort

31g6, ift tranthetishalber 1070rt 3u vertaufen.
Raufpreis ift 1800—2000 M.
Alles Rabere ift zu erfahren bei herrn Wilher in Rahnsborf bei Kieritsch.

Ein zuverlässiger, mit guten At-teften versehener hofemeister (aber nur ein Solder) ethält gute Stel-lung auf Fürftl. Domaine Rie-berspier bei Wasserthaleben, Sta-tion ber Nordhaus. Ersurt. Bahn.

Mähmaschinen Berleihung.

Bielfachen Aufforderungen folgend, bin ich jum mehrerer Mabmaschinen bereit. Salle a/S. Alw.

Freyburger Trauben-Essig.

Bon meinem, dem Publikum schon längst bekannten echten Fruchtwein-Essig.

Bon meinem, dem Publikum schon längst bekannten echten Fruchtwein-Essig.

Bein besten testenischen Weine Sing weber im Troma noch an Starfe nachstebt und sich deshalb vorzugsweise zum Einmachen der Früchte eignet, hatten Bager in Uken: B. D. Schmidt.

Alfebersieben: E. Boigt.

Bernburg: Bh. Pichier.

Bitterfeld: Theod. Kleeberg.

Bechna: E. D. Stragner.

Bibra: Höhdt: Ed. Thiele.

Brechna: E. R. Linkele. weise zum Einmaden ber Früchte
Alsseben: B. Barth.
Urtern: Chr Aug. Engelhardt.
C. D. Strafiner.
Bibra: Heine Söther.
Brachfädt: Ed. Thiete.
Brehna: E. B. Kummer.
Theod. Sachtler.
E. Mogk.
Destifch: Reinbold Wittig.
Destigch: Paul Menge.
M. Perk.
There weichel.
Gisten: Julius Reichel.
Güsten: Julius Reichel.
Güsten: Abeod. Kriesteben.
Holle al E. Julius Herbst.
Detto Thieme.
Detto Thieme.
Detto Thieme.
Debenmössen: Fr. Jacob.

Bitterfeld: Theod. Kleeberg.
G. E. Poehich.
D. Ear Stever.
Surg: D. B. Gläßner.
Söthen: I. G. Hummel.
Dtto Sträubel.
Gedartberga: Benno Liebers.
Gilenburg: Ed. Gunfel.
Giebichenftein: A. Reicharbt
& Sohn.
Gröbig: Bilb. Martini.
Tübert Vüssche

Gröbzig: Bilh. Martini.
Albert Pufchel.
Auguft Richter. Salberftadt: Abolph Meyer.
Settftädt: F. B. Schröber.
Sobnifedt: Frz. Machnert.
Landsberg: I. G. Doegich.
Landsberg: I. G. Doegich.
Landsberg: B. Rubloff.
Länger.
Löbejun: F. Rubloff.
Löbejun: B. Bubloff.
Löberung: Gebr. Pommer.
A. B. Schon.

wegoeburg: Gebr. Pommer.

A. B. Schön:
berg Racht.
Bedgerter.
Schfeudig: F. E. Dúttig.
Schfeurt: M. E. Kifder.
Leuchern: E. Schaufger.
Bulltich.
Wettin: Bilbelm Grobe.
Feodor Stope.
Bethi: Müller & Günbel.
Jörbig: E. F. Straubel.
Mie Meinellia Cabuila.

Bangleben: A. Delorme. Beigenfels: Gust. Lohse. Beit: Eduard Richter. 3. C. Schneiber & Co. Reinh. Wittig. Die Weinessig- fabrik von E. Fiedler Nachfolger (Inhaber W. Schadewell).

Freyburg a U.

Stelle-Gesuch.
Ein älterer, zwerlässiger soliber Mann, welcher ichon als Lagerist und leitens als Weerfjührer einer Harz. u. Masschienensle Destislation. Wagenssetz u. Pech Zabritation lungitte u. gute Zeugnisse besigt, sucht balbigst, sei es in einer Fadrif, Geichäft, Witthschaft i.c. anderweistige Etellung.

Gef. Offerten unter C. F. 1988 an bie Annoncen : Expedition von Rudolf Mosse in Hale

Ein rüftiger, mit guten Zeugnif-fen versehener Mann sucht auf einem Rittergut ober Buderfabrit Gefulung als Hofzimmermann ober Hofsemei-fter. Rähere Auskunft bei Exautwein, gr. Steinstr. 17.

Bwei Penfionaire finden freundliche Aufnahme bei Frau Meinicte, Buchererstraße Dr. 12.

15 bis 20,000 Æ à 5% auf gute Landhypothef ausguleihen, die bei pünftlicher Zinsgablung einer Kündigung nicht ausgeset sind. Antragen sub A. B. S. an Ed. Etückrath in der Erp. d. Itg.

Einen Chaffnecht fucht fo gleich die Domaine Giebichenftein.

Ginige Knaben finden gute Pen-

Gegen gute Sicherheit werben jum 1. October ober früher 8 — 10,000 Thaler jur erften Sopothef gefucht. Off erten unter B. 5 poff-lagernd Salle a/S. (Stabt) erbeten

Sobenmölfen: Fr. Jacob.
Sobennölfen: Franz Goller.
Solleben: B. Schröber.
Laucha: A. Damm.

E. D. Feiftorn.

Lebes. Kannis.

Garl Siebig.

Querfurt: J. E. Biener.

Julius Dir.

F. Schneibewind C. Schraber.

Decar Zopelmanı

Feuersichere Dachpappe u. A Leisften bester Qualität offerirt zu bilsligsten Fabrikpreisen M. Triest.

Hülsen find abzulaffen gangegaffe 13.

Die erften neuen Boll heringe versenbet Schod ju 5-7 Mart C. Müller Rachf. Leipzigerstraße 106.

Ein tüchtiger, mit guten Beug-niffen versehener Brennmeister suche Stellung. Raberes ertheit Aug. Ostwald, Kupferschmiedemeister in Beroft.

2 gute Dampf-Dresch-maschinen find zu verleihen. Ausfunft wird über Conditionen Ausfunft wird über Conditionen Serr Alw. Taatz in Salle a. b. C., Fabrit landwirthschaft-licher Maschinen, geben.

welche in dem Catalog der hiesi-gen Gartenbau-Ausstellung aufgenommen wer-den sollen, erbitte mir bis spä-testens Ende d. M. zugehen zu

Rudolf Mosse,

orn. Josef Khern,

Civil :Ingenieur, Salle a/C., Marienftr. 5, Datte ale., Martenftt. 5, baben wir unfere ausfchießiche Betretetung für ben Reg. Bez. Merfeburg, bie Reußischen Furstenthämer, Derzogthum Altenburg und Wroßberzogthum Weimar übertragen und birten wir, alle Unfragen und Auftrage auf unfere Patantetenhl

Patentstrahl-Apparate genannien herrn ju richten. Sannover, im Juli 1876.

Gebrüder Körting, Fabrit v. Strahlapparaten

#### Ein kleines Gut

in schönster Gegend Medlen-burgs von ca. 153 Magbeburg. Mg. Uder, burchweg Bei-genboden, Biefen vorzüglich, zenboden, Wiefen vorzigilch, Gebäude gut, faft schulden: frei, soll mit dem gesammten Inventar und voller Ernte Familienverschliftig mit einer Ungab-lung von 4–5000 W unter schraftlich Arbeiten Recht von die Machalung von 4-5000 M unter fehr gunftigen Bedingungen ver-fenft werden. Gelbitfau: fauft werben. Gelbitfau-fern ertheilt nahere Austunft ber Raufmann Rarl Lobect, Roftod, gr. Monchenftr. 22.

Schafft Cifen Cuch in's Blut! Durch bie Gartenlaube 1863 Dr. 18 berühmt geworben.

Mobert Frengang's Eisen-Liqueur, Eisen-Magen-bitter, Eisen-Syrup, Eisen-Chocolade und Bonbons. Borrathig in Salle a/S. bei C. F. Baentsch, Martipl. E/6.

C. F. Baentsch, Martipl. 8/16.
Mittel: Schiden Sie mir bod einige Plund Eisen - Chocolade und einige Flasschen eisenhaltigen Syrup jum Sebrauch für meime eigenen Aöchter, denen die vorigen Präparate von Ihnen gute Dienste thaten.

Leipzig, b. 28. Juni 1866. Dr. Bod.

Buchererftraße 3

ift bie II. Stage getheilt zu vermie-then. Raberes in ber Annoncen-Expedition von M. Triest.

Bad Wittekind. Freitag ben 28. Juli Zweites

Johann Strauss - Concert. W. Halle.

Familien . Nadrichten. Entbindungs-Ungeige. Statt besonderer Meldung. Gestern Abend wurde uns öchterchen geboren. Halle, b. 24. Juli 1876. A. Roch nebst Frau geb. Schneider.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die schwerzlicht Rachricht, daß mir heute Mittag 121/4. Uhr meine brade gute Frau, Warie geb. Reichardt, in Kolge Entbindung burch den Zot entriffen wurde.

Rudolf Mosse, Annoncen Expedition, Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

Gebauer-Schwetfchte'iche Buchbruderei in Salle.

ber "G willigur bend w willes bem pa heerwelt eine ge widelt in fo modt tion jet faumtes nur fo fchafts- Freihan — bie bes St

ift bu in be

men, haben

Gerüd Bollfa

rantiri "Daili an Si Irlant

macht Regier ber An nicht fi Bericht Schaar

mit gri gewähl ift Boi worden

liches G. ben Aug muth ir weniger Borzüge hatte un vorzugte

in ber fuße ber, ber Liebe von er regeln haber gu beichreib

unter b

DEG

beben. Withelm Alle far banten fchieb, b herz zu ho hegun ich glau tiefe Lei ja, ich